

# Emsland



Alzheimer  
niederschwellige  
**Enttabui**  
sierung  
pflegende Angehörige  
verbesserte Versorgungsstrukturen  
Gesund-  
heit  
Förderung  
Netzwerk-  
Demenzbegleiter  
Alzheimer  
Enttabuisierung  
Diagnostik  
Vernetzung  
Pflegebegleiter  
**FÜRSORGE-**  
pflicht  
Ehren-  
DEMENZ-

## NETZWERK-DEMENZ



## Demenz-Wegweiser Landkreis Emsland

Information, Beratung und Krisenhilfe – Unterstützungsangebote im Kurzporträt

Herausgeber:

Landkreis Emsland / Fachbereich Gesundheit

Alle Rechte vorbehalten

**2. Auflage**

Stand: Dezember 2021



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Emsland,

Demenzerkrankungen zählen zu den häufigsten und folgenreichsten neurologisch-psychiatrischen Erkrankungen im höheren Alter. Bereits jetzt ist von mehr als 6.000 Betroffenen im Landkreis Emsland auszugehen. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung wird sich diese Zahl in den kommenden Jahren weiter erhöhen.

Der Landkreis Emsland setzte mit der Gründung des Demenz-Servicezentrums im Jahre 2011 an genau dieser Stelle an. Das Demenz-Servicezentrum versteht es als seine Aufgabe über die vorhandenen Unterstützungsleistungen für Menschen mit Demenz zu informieren, Betroffene und deren Bezugspersonen individuell, vertraulich und neutral zu beraten und das kreisweite Demenz-Netzwerk in Kooperation mit allen relevanten Akteurinnen und Akteuren auszubauen.

Die nun vorliegende Neufassung des Demenz-Wegweisers ist aufgrund vieler Neuerungen im Kontext Demenz erarbeitet worden. Im Wegweiser sind die Angebote im Bereich Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz aufgeführt, er bietet Orientierungshilfen und Informationen rund um das Thema Demenz.

Mein besonderer Dank gilt den Einrichtungen, Initiativen und Gruppen, die sich aktiv an der Aktualisierung des Wegweisers beteiligt haben. Durch ihre Mitwirkung konnte ein weiterer wichtiger Schritt zum Ausbau des Netzwerkes Demenz im Landkreis Emsland gelingen.

Ihr

Marc-André Burgdorf, Landrat



## Inhaltsverzeichnis

Information zur Handhabung des Wegweisers.....	10
Was ist eine Demenz? .....	11
Demenzformen und Ursachen.....	11
Vaskuläre Demenz.....	12
Lewy-Körperchen-Demenz.....	12
Frontotemporale Demenz.....	13
Alzheimer-Demenz.....	14
Auszug aus den Leistungen der Pflegeversicherung nach Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) und Angebotsarten im Überblick .....	17
Rechtsanspruch auf Rat und Hilfe (§ 7a SGB XI) .....	17
Pflegebedürftigkeit – Von der Pflegestufe zum Pflegegrad ..	17
Häusliche Pflegehilfe durch ambulante Pflegedienste (Pflegesachleistung § 36 SGB XI) .....	18
Häusliche Pflege durch selbstbeschaffte Pflegehilfe (Pflegegeld § 37 SGB XI) .....	20
Kombinationsleistung - Kombination von Pflegegeldleistung und Pflegesachleistung (§ 38 SGB XI) .....	21
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI) .....	22

Tagespflege und Nachtpflege (§ 41 SGB XI).....	23
Kurzzeitpflege – stationäre Pflege auf Zeit (§ 42 SGB XI) ...	24
Pflege im Pflegeheim - vollstationäre) Pflege (§ 43 SGB XI)	26
Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) ....	27
Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags	
Umwandlungsanspruch (§ 45a SGB XI).....	31
Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) .....	32
Angehörigen- und Selbsthilfegruppen .....	33
Betreuer Urlaub.....	34
Pflegezeit (§ 44a SGB XI) .....	34
Wohnberatung bei Demenz.....	36
Finanzierung des Urlaubs für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.....	36
Hilfreiche Hinweise und Informationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.....	38
Kreisweite Angebote .....	44
Zentrale Anlaufstellen beim Landkreis Emsland.....	44
Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit	
Demenz-Servicezentrum .....	45
Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales.....	46
Senioren- und Pflegestützpunkt .....	46

Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) .....	47
Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit Betreuungsstelle .....	48
Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales Beirat für Menschen mit Behinderungen .....	49
Krankenhäuser und Kliniken .....	51
Niels-Stensen-Kliniken St.-Vinzenz-Hospital Haselünne .....	52
Bonifatius Hospital Lingen .....	53
Mediclin Hedon-Klinik Lingen .....	54
Krankenhaus Ludmillenstift Meppen Neurologie.....	55
Krankenhaus Ludmillenstift Meppen Frührehabilitation, Altersmedizin.....	56
Marien Hospital Papenburg-Aschendorf Medizinische Klinik III (Geriatrie).....	57
Hümmling Krankenhaus Sögel Fachabteilung Geriatrie .....	58
Niels-Stensen-Kliniken Elisabeth-Krankenhaus Thuine Station Raphael.....	59
Einrichtungen, Dienste und Angebote in den Städten und Gemeinden des Landkreises Emsland.....	60
Aschendorf.....	61
Bawinkel.....	65

Börger .....	67
Dörpen .....	70
Emsbüren.....	80
Esterwegen .....	84
Freren .....	88
Geeste .....	90
Haren (Ems).....	95
Haselünne.....	101
Herzlake.....	115
Lähden, OT Holte-Lastrup .....	118
Lathen.....	120
Lengerich .....	126
Lingen (Ems).....	128
Lorup.....	157
Meppen .....	161
Papenburg .....	179
Rhede (Ems).....	204
Salzbergen.....	207
Schapen.....	209
Sögel.....	211

Spelle .....	218
Surwold .....	224
Thuine .....	226
Twist .....	229
Vrees.....	233
Walchum .....	234
Werlte.....	235
Anhang .....	238
Aufnahme in den Demenz-Wegweiser Landkreis Emsland ...	238
Musterformular für den Demenz-Wegweiser .....	239
Quellenverzeichnis .....	241

## ***Information zur Handhabung des Wegweisers***

Der Demenzwegweiser ist eine Informationshilfe für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. Er dient als Nachschlagewerk in Beratungssituationen für alle, die sich für Menschen mit Demenz engagieren. Er gibt einen Überblick über das Krankheitsbild und die Vielzahl der Hilfsangebote im Landkreis Emsland.

In dem Kapitel „Regionale Angebote“ sind die Adressen und Angebote der jeweiligen Einrichtungen und Dienste nach Städten und Gemeinden des Emslandes sortiert aufgeführt. Innerhalb der örtlichen Aufführungen werden grundsätzlich zunächst die stationären, danach die teilstationären und abschließend die ambulanten Einrichtungen und Dienste genannt.

Aufgenommen wurden alle uns bisher bekannten Organisationen, Verbände, Einrichtungen und Selbsthilfegruppen im Landkreis Emsland. Der Demenzwegweiser erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr wird er in einem ständigen Prozess überarbeitet und aktualisiert. Auf der letzten Seite hat der Leser die Möglichkeit, neue Einrichtungen und Angebote zu beschreiben, Änderungen aufzuführen und im Demenz-Servicezentrum einzureichen.

Im Inhaltsverzeichnis gelangt man mit einem Klick auf eine Seitenzahl direkt auf die gewünschte Seite, ohne den Wegweiser Seite für Seite durchblättern zu müssen. Darüber hinaus bietet die Online-Version des Wegweisers über zahlreiche Verlinkungen einen direkten und schnellen Zugriff auf Hintergrundinformationen, Gesetzestexte und Homepages von Anbietenden.

Die Beschreibungen, die sich auf Paragraphen der Sozialgesetzbücher (SGB XI und SGB V) beziehen, sind mit den Originalgesetzentexten verlinkt.

Die Verlinkungen erkennen Sie an dem Unterstrich. Durch Drücken der Steuerungstaste auf der Tastatur ihres Rechners (Strg) in Kombination mit Anklicken mit der linken Maustaste werden die Verlinkungen aktiviert.

## **Was ist eine Demenz?**

Viele Menschen haben das Gefühl, im Alter „vergesslicher“ oder „zerstreuter“ zu werden. Meist wird dies nicht durch eine Demenzerkrankung ausgelöst. Das gelegentliche Vergessen einer Telefonnummer allein ist also kein Grund zur Sorge.

Der Begriff Demenz kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „weg vom Geist“.

Bei der Demenz kommt es aufgrund verschiedener Ursachen zu einer Zerstörung und einem Verlust von Gehirnzellen. In Folge dessen nimmt die geistige Leistungsfähigkeit ab. Wichtige Gehirnfunktionen wie Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen kommen abhanden.

Eine Demenzerkrankung ist mehr als eine „einfache“ Vergesslichkeit. Sie wirkt sich auf das ganze Menschsein aus: Wahrnehmung, Verhalten und Erleben des Menschen werden in Mitleidenschaft gezogen. Von einer Demenz wird gesprochen, wenn die Symptome länger als sechs Monate andauern und die Aktivitäten des täglichen Lebens wie die selbstständige Haushaltsführung und Körperhygiene, das Einhalten von Terminen und Vereinbarungen beeinträchtigt sind.

### ***Demenzformen und Ursachen***

---

Bei der Demenz gibt es verschiedene Formen. Am häufigsten ist die Demenz vom Alzheimer-Typ, danach folgen die vaskuläre Demenz und eine kleine Gruppe von Sonderformen, wie die Lewy-Körperchen-Demenz und die Frontotemporale Demenz (s. Abb. 1).

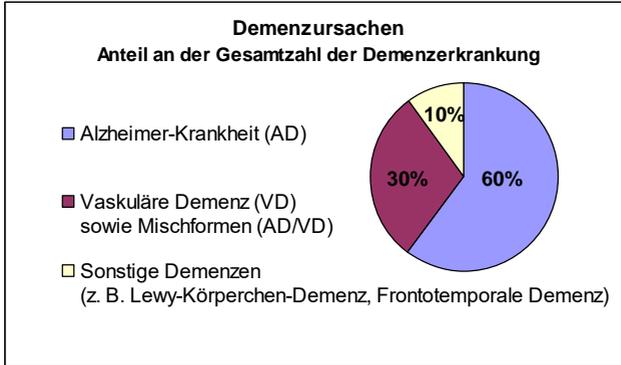


Abb. 1:  
Demenz-Report,  
Berlin-Institut für  
Bevölkerung und  
Entwicklung, 2011

### ***Vaskuläre Demenz***

Die vaskuläre Demenz oder auch Multi-Infarkt-Demenz ist eine Form der Demenz, die auf Grund von Durchblutungsstörungen im Gehirn entsteht. Sind Blutgefäße, die das Gehirn versorgen, verengt oder sogar verschlossen, werden die Gehirnzellen nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt und können im Laufe der Zeit absterben. Alles, was zu Arteriosklerose (Arterienverkalkung) führen kann, erhöht auch das Risiko für eine vaskuläre Demenz. Zu diesen Risikofaktoren zählen neben dem Rauchen erhöhte Blutdruckwerte, erhöhte Cholesterinwerte, Diabetes und ein ungleichmäßiger Herzrhythmus. Die Symptome und Schweregrade ähneln den Symptomen bei Alzheimer-Demenz. Die Schäden, die auf Grund der Arteriosklerose im Gehirn bereits entstanden sind, kann keine Therapie beheben. Ziel der Behandlung muss daher sein, das Fortschreiten des Krankheitsprozesses aufzuhalten. Das kann beispielsweise durch Medikamente geschehen, die die Fließfähigkeit des Blutes verbessern, indem sie die Blutplättchen und damit die Gerinnung hemmen.

### ***Lewy-Körperchen-Demenz***

Die Lewy-Körperchen-Demenz ähnelt der Alzheimer-Krankheit und hat auch ähnliche Ursachen: In den Nervenzellen des Ge-

hirns lagern sich Eiweißreste ab, die nicht richtig abgebaut werden. Die Symptome der Lewy-Körperchen-Demenz treten häufig früher und heftiger auf, als bei der Alzheimer-Demenz. Typisch ist etwa, dass die Betroffenen halluzinieren: Sie sehen Dinge, die nicht da sind. Da die Lewy-Körperchen-Demenz in der Regel mit Parkinson-Symptomen einhergeht, schwanken und stürzen die Betroffenen häufig. Anders als bei der Alzheimererkrankung bleibt das Gedächtnis aber länger erhalten. Ein weiteres Kennzeichen der Lewy-Körperchen-Demenz besteht darin, dass die geistige und körperliche Verfassung der Patientinnen und Patienten mitunter stark schwankt. Mal wirken sie hellwach und unternehmungslustig, dann wieder in sich gekehrt, verwirrt und orientierungslos. Heilbar ist die Lewy-Körperchen-Demenz derzeit noch nicht. Bei der Behandlung benötigen die Ärztinnen und Ärzte Fingerspitzengefühl. Die Patientinnen und Patienten reagieren auf bestimmte Medikamente empfindlich. Neuroleptika beispielsweise können die Parkinson-Symptome akut verstärken, unter denen die Betroffenen leiden. Eventuell verschreibt die Ärztin oder der Arzt Antidementiva, also Medikamente, die den Verlauf von Demenzen verzögern. Wie bei allen anderen Demenzen auch, sollte die Therapie jedoch auch andere u.a. nicht-medikamentöse Maßnahmen umfassen.

### ***Frontotemporale Demenz***

---

Die Frontotemporale Demenz, auch Pick-Krankheit genannt, gehört zu den selteneren Formen der Demenz. Die Erkrankung äußert sich vor allem durch eine Veränderung der Persönlichkeit und des Antriebs. Sie wird häufig mit psychischen Störungen verwechselt, weil sich viele Betroffene auffällig und unsozial verhalten, während ihr Gedächtnis weitgehend erhalten bleibt. Heilbar ist diese Krankheit nicht. Manche Menschen mit Frontotemporaler Demenz sind rast- und ruhelos, aggressiv und leicht reizbar. Andere ziehen sich zurück, werden stumpf und gleichgültig gegenüber ihren Angehörigen und dem sozialen Umfeld und finden an nichts Freude. Die Betroffenen schätzen alltägliche Situationen oft falsch ein. Sie machen zum Beispiel unpassende oder peinliche Bemerkungen, die ihnen früher nicht über die Lippen

gekommen wären. Weitere mögliche Symptome sind Heißhunger und "Ticks": Viele Betroffene wiederholen soeben Gehörtes wie ein Echo. Die Frontotemporale Demenz ist derzeit noch nicht heilbar. Die Symptome lassen sich aber lindern. Ärztinnen und Ärzte verschreiben dazu nicht nur Medikamente wie etwa Antidepressiva. Sie empfehlen auch weitere Maßnahmen. Aggressiven Kranken hilft beispielsweise Sport dabei, sich zu kontrollieren. Betroffene, die sich zurückziehen und teilnahmslos wirken, sprechen häufig auf Musik-, Tanz- oder Kunsttherapie an.

### ***Alzheimer-Demenz***

---

Die Alzheimer-Demenz stellt die häufigste Demenzform dar. Bei der Alzheimer-Demenz bilden sich Protein-Ablagerungen, sogenannte Plaques im Hirngewebe zwischen den Nervenzellen und faserförmig verklumpte, sogenannte Tau-Proteine innerhalb der Zellen. Möglicherweise tragen diese Ablagerungen dazu bei, dass die Nervenzellen absterben und Signale zwischen den verbliebenen Nervenzellen nicht mehr richtig weitergeleitet werden. Wie das genau geschieht, wird jedoch noch erforscht.

Charakteristisch für die Alzheimerdemenz ist der schleichende, nahezu unmerkliche Beginn. Am Anfang treten leichte Gedächtnislücken und Stimmungsschwankungen auf, die Lern- und Reaktionsfähigkeit nimmt ab. Hinzukommen kommen erste Sprachschwierigkeiten. Die Erkrankten benutzen einfachere Wörter und kürzere Sätze oder stocken mitten im Satz und „verlieren den Faden“. Örtliche und zeitliche Orientierungsstörungen tauchen auf. Die Betroffenen werden antriebsschwächer und verschließen sich zunehmend gegenüber Neuem. In diesem Stadium registrieren sie die Veränderungen, die in ihnen vorgehen, bewusst, weswegen viele von ihnen mit Wut, Angst, Beschämung oder Niedergeschlagenheit reagieren.

Im weiteren Verlauf der Krankheit werden die Symptome offensichtlich: die Berufstätigkeit und das Autofahren müssen spätestens jetzt aufgegeben werden. Bei alltäglichen Abläufen wie Körperpflege oder Nahrungsaufnahme ist die erkrankte Person zunehmend auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Kennzeichnend für dieses Stadium der Erkrankung ist eine hochgradige Störung des Gedächtnisses; zunächst können nahe Verwandte und dann auch Familienmitglieder nicht mehr namentlich benannt werden; das Gefühl für Zeit und Ort verflüchtigen sich; die Sprache wird undeutlich und inhaltsleer – eine verbale Verständigung ist unmöglich. Gefühle können kaum noch kontrolliert werden; plötzliche Aggressionen, starke Stimmungsschwankungen und Depressionen können auftreten. Körperliche Symptome wie Gangunsicherheit und Schluckstörungen nehmen zu, und die Kontrolle über Blase und Darm nimmt ab. Im Spätstadium ist der Erkrankte vollkommen hilflos und auf Pflege und Betreuung durch andere Personen angewiesen. Bettlägerigkeit erhöht in diesem Krankheitsstadium die Gefahr von Infektionen, an denen die Betroffenen dann oftmals versterben (s. Abb. 2).

<b>Schweregrad</b>	<b>Kognition / Tätigkeiten</b>	<b>Lebensführung</b>	<b>Störungen von Antrieb und Affekt</b>
leicht	Komplizierte tägliche Aufgaben oder Freizeitbeschäftigungen können nicht (mehr) ausgeführt werden.	Die selbstständige Lebensführung ist zwar eingeschränkt, ein unabhängiges Leben ist aber noch möglich	Fehlende Spontaneität Depressionen Antriebsmangel Reizbarkeit Stimmungs labilität
mittel	Nur einfache Tätigkeiten werden beibehalten; andere werden nicht mehr vollständig oder unangemessen ausgeführt.	Ein unabhängiges Leben ist nicht mehr möglich. Betroffene sind auf fremde Hilfe angewiesen, eine selbstständige Lebensführung ist aber noch teilweise möglich.	Unruhe Wutausbrüche Aggressive Verhaltensweisen
schwer	Es können keine Gedankengänge mehr nachvollziehbar kommuniziert werden.	Die selbstständige Lebensführung ist gänzlich aufgehoben.	Unruhe Nesteln Schreien Störungen des Tag-Nacht-Rhythmus

(Abb. 2, Quelle: DEGAM-Leitlinie Nr. 12: Demenz)

## **Auszug aus den Leistungen der Pflegeversicherung nach Sozialgesetzbuch XI (SGB XI) und Angebotsarten im Überblick**

### **Rechtsanspruch auf Rat und Hilfe (§ 7a SGB XI)**

Wenn innerhalb einer Familie plötzlich ein Pflegefall eintritt, herrscht oft große Ratlosigkeit. Das weiß auch der Gesetzgeber. Deshalb haben Menschen, die Leistungen der Pflegeversicherung beantragt haben oder bereits erhalten und erkennbar Hilfe brauchen, seit 2009 einen Anspruch auf individuelle, unabhängige und kostenlose Beratung. Pflegeberater der Pflegekassen und auch Pflegestützpunkte beraten in den jeweiligen Geschäftsstellen der Pflegekassen oder auch zu Hause. Gemeinsam mit den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen wird der Hilfe- und Unterstützungsbedarf ermittelt und ein individueller Versorgungsplan erarbeitet.

### **Pflegebedürftigkeit – Von der Pflegestufe zum Pflegegrad**

Seit Anfang 2017 wird Pflegebedürftigkeit anhand eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs und eines neuen Begutachtungsinstruments ermittelt. Bisher orientierten sich die Pflegestufen vor allem an körperlichen Defiziten und an dem Zeitaufwand, der für die Pflege einer Person vonnöten war. Nun wird beurteilt, wie gut jemand den Alltag allein bewältigen kann, und wobei er Unterstützung benötigt. Dabei fließen neben körperlichen Einschränkungen neuerdings auch geistige (kognitive), seelische (psychische) und soziale Problemlagen in die Beurteilung des Grades der Pflegebedürftigkeit ein. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen noch vorhandenen Fähigkeiten. Statt der bisherigen drei Pflegestufen gibt es seit 2017 fünf Pflegegrade. Dabei gilt: Je höher der Pflegegrad, desto mehr ist der Mensch in seiner Selbstständigkeit eingeschränkt. Die Anerkennung eines Pflegegrades

setzt voraus, dass die Pflegebedürftigkeit mindestens sechs Monate lang anhält.

Für die Bestimmung des Pflegegrades werden die individuellen Fähigkeiten in sechs Lebensbereichen bzw. Modulen betrachtet und mit Punkten bewertet:

- Modul 1 Mobilität
- Modul 2 Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Modul 3 Verhaltensweise und psychische Problemlage
- Modul 4 Selbstversorgung
- Modul 5 Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Modul 6 Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

Entsprechend ihrer Bedeutung für den Alltag des Antragstellers fließen die Ergebnisse aus den einzelnen Modulen prozentual unterschiedlich stark in die Berechnung des Pflegegrades ein. Über gesonderte Regelungen für Kinder und Jugendliche sowie für Pflegebedürftige mit besonderen Bedarfskonstellationen – d. h. eine Person hat seine Greif-, Steh- und/oder Gehfunktion vollständig verloren – beraten die Pflegekassen oder Pflegestützpunkte vor Ort.

### ***Häusliche Pflegehilfe durch ambulante Pflegedienste***

#### **(Pflegesachleistung § 36 SGB XI)**

---

Ambulante Pflegedienste kümmern sich um pflegebedürftige Menschen, die zu Hause leben. Sind diese körperlich oder psychisch nicht mehr in der Lage, ihren Alltag allein zu bewältigen, und sind auch pflegende Angehörige nicht im Stande die erforderliche Unterstützung alleine zu gewährleisten, können Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 auf Hilfen durch ambulante

Pflegedienste zurückgreifen. Die Pflegeversicherung spricht hier von Pflegesachleistungen (häuslicher Pflegehilfe).

Neben der Hilfe bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen (z. B. Körperpflege, Hilfe beim Anziehen, Essen und bei der Mobilität) und der häuslichen Krankenpflege (Behandlungspflege wie das Verabreichen von Medikamenten, Wundversorgung, Injektionen o. ä.) bieten ambulante Pflegedienste auch Hilfen bei der Selbstversorgung und im hauswirtschaftlichen Bereich an (z. B. Hilfe beim Putzen, Waschen, Kochen, Einkaufen).

Pflegehilfe ist auch die pflegfachliche Anleitung von Pflegebedürftigen und Pflegepersonen. Pflegerische Betreuungsmaßnahmen umfassen Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld, insbesondere bei der Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen, bei der Orientierung, bei der Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen im Alltag sowie durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung.

Der Anspruch auf Pflegesachleistung, d. h. häusliche Pflegehilfe durch einen anerkannten ambulanten Pflegedienst, umfasst je Kalendermonat

- bis zu 689 Euro bei Pflegegrad 2
- bis zu 1.298 Euro bei Pflegegrad 3
- bis zu 1.612 Euro bei Pflegegrad 4
- bis zu 1.995 Euro bei Pflegegrad 5.

Ambulante Pflegeleistungen dürfen nur zugelassene Pflegedienste erbringen mit denen die Pflegekassen einen Versorgungsvertrag abgeschlossen haben. Auch durch Einzelpersonen, mit denen die Pflegekasse einen Vertrag (nach § 77 Absatz 1 SGB XI) abgeschlossen hat, kann häusliche Pflegehilfe

als Sachleistung erbracht werden. Mehrere Pflegebedürftige können häusliche Pflegehilfe gemeinsam in Anspruch nehmen.

Die „häusliche Krankenpflege“ (Behandlungspflege nach § 37 SGB V) wird von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt. Grundlage hierfür ist eine ärztliche Verordnung; die Kosten trägt die Krankenkasse (ggf. ist eine Zuzahlung erforderlich). Die häusliche Krankenpflege umfasst Tätigkeiten wie das Verabreichen von Medikamenten und Injektionen oder die Versorgung von Wunden. Alle Pflegedienste betreuen auch demenzkranke Patienten. Einige beschäftigen deshalb Fachkräfte mit gerontopsychiatrischen Zusatzqualifikationen oder setzen Hauspflegekräfte ein, die eine gerontopsychiatrische Fortbildung absolviert haben.

### ***Häusliche Pflege durch selbstbeschaffte Pflegehilfe***

#### **(Pflegegeld § 37 SGB XI)**

---

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 können anstelle der häuslichen Pflegehilfe durch ambulante Pflegedienste ein Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfen beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderlichen körperbezogenen Pflegemaßnahmen und pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sowie Hilfen bei der Haushaltsführung in geeigneter Weise selbst sicherstellt. Der Anspruch auf Pflegegeld für Pflegebedürftige beträgt je Kalendermonat

- 316 Euro bei Pflegegrad 2
- 545 Euro bei Pflegegrad 3
- 728 Euro bei Pflegegrad 4
- 901 Euro bei Pflegegrad 5.

Die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes wird während einer Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI für bis zu acht Wochen und während einer Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI für bis zu sechs Wochen je Kalenderjahr weiter gewährt.

Pflegebedürftige Personen, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, also nicht mit einem professionellen ambulanten Pflegedienst zusammenarbeiten, müssen bei Pflegegrad 2 und 3 halbjährlich einmal, bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich einmal eine Beratung bzw. einen „Qualitätsbesuch“ in der eigenen Häuslichkeit durch einen zugelassenen Pflegedienst durchführen lassen.

### ***Kombinationsleistung - Kombination von Pflegegeldleistung und Pflegesachleistung (§ 38 SGB XI)***

Bei der Kombinationsleistung wird der Pflegebedürftige zu einem bestimmten prozentualen Anteil von einer privaten Pflegeperson und zu einem bestimmten prozentualen Anteil von einem ambulanten Pflegedienst versorgt. Die Pflegeversicherung erstattet in dem Fall zuerst den Aufwand für den ambulanten Pflegedienst. Für die "restliche" privat geleistete Pflege zahlt sie anteilig Pflegegeld an den Pflegebedürftigen. Werden z. B. 70 % der Pflegesachleistung durch den ambulanten Pflegedienst in Anspruch genommen, erhält der Pflegebedürftige noch 30 % seines Pflegegeldanteils, so dass er insgesamt auf 100 % Leistungsbezug kommt.

Die prozentuale Aufteilung – also die Entscheidung, wie viel Prozent der Sachleistung und wie viel Prozent des Pflegegeldes der Pflegebedürftige für seine Versorgung beanspruchen will, kann halbjährlich verändert werden.

Während einer Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI (siehe unten) wird anteiliges Pflegegeld für bis zu acht Wochen und während

einer Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI (siehe unten) für bis zu sechs Wochen je Kalenderjahr zur Hälfte der vor Beginn der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege geleisteten Höhe fortgewährt. Pflegebedürftige in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen (§ 43a SGB XI) haben Anspruch auf ungekürztes Pflegegeld anteilig für die Tage, an denen sie sich in häuslicher Pflege befinden.

### ***Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)***

---

Ist eine Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr (§ 34 Absatz 2 Satz 1 SGB XI gilt nicht). Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Auch muss der Pflegebedürftige zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft sein. Die Aufwendungen der Pflegekasse für eine Ersatzpflegeperson können sich im Kalenderjahr auf bis zu 1.612 Euro belaufen, sofern die Ersatzpflegeperson nicht verwandt oder verschwägert ist oder erwerbsmäßig pflegt, d. h. über einen anerkannten Pflegedienst gestellt wird. Ist jedoch die Ersatzpflegeperson mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grade verwandt oder verschwägert oder lebt mit ihm in häuslicher Gemeinschaft, wird weiterhin lediglich das Pflegegeld gezahlt. Auf Nachweis können daneben notwendige Aufwendungen, die dieser Pflegeperson im Zusammenhang mit der Ersatzpflege entstanden sind, bis zu einer bestimmten Höchstgrenze aus dem Verhinderungspflegebudget übernommen werden.

Der Leistungsbetrag der Verhinderungspflege kann um bis zu 50% bzw. 806 Euro aus dem Kurzzeitpflegebudget erhöht werden – sofern das Kurzzeitpflegegeld in dem Jahr noch nicht aufgebraucht ist. In dem Fall stünden bis zu 2.418 Euro im Kalenderjahr für die Verhinderungspflege zur Verfügung.

### ***Tagespflege und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)***

---

Da es im Emsland bisher keine Anbieter von Nachtpflege gibt, beschränkt sich der folgende Text auf die Beschreibung der Tagespflege.

Tagespflege heißt, dass die Pflegebedürftigen zwar zu Hause wohnen, aber einen Teil des Tages oder einige Tage pro Woche in einer Tagesstätte betreut und versorgt werden. Die Tagespflege dient der Aktivierung und Rehabilitation des Pflegebedürftigen durch gesellige, therapeutische und pflegerische Angebote sowie durch soziale Einbindung und einen strukturierten Tagesablauf. Im Vordergrund der Tagespflege steht die Anleitung und Hilfe zur Selbsthilfe. Durch körperliche und soziale Aktivierung wie zum Beispiel krankengymnastische Übungen, hauswirtschaftliche Eingliederung, Spaziergänge, Ausflüge oder Konzentrationstraining soll die Selbstständigkeit der Tagespflegebesucher wiederhergestellt werden oder wenigstens so lange wie möglich auf dem gegenwärtigen Stand erhalten bleiben. Der Besuch einer Tagesstätte wirkt sich meist positiv auf das Wohlbefinden der Pflegebedürftigen aus und entlastet gleichzeitig die pflegenden Angehörigen.

In der Regel verfügen die Einrichtungen über einen Fahrdienst, der den Hin- und Rücktransport der Gäste übernimmt. Die Anzahl der Tage, an denen der Pflegebedürftige die Tagespflege besucht, bestimmen er und seine Familie. Empfehlenswert sind mindestens zwei Tage wöchentlich, ansonsten können sich die

Gäste kaum eingewöhnen. Vor der Aufnahme wird in der Regel ein „Schnuppertag“ vereinbart. Eine teilstationäre Pflege kommt z. B. dann in Betracht, wenn eine Pflege mit einem hohen Bedarf an Beaufsichtigung und Betreuung notwendig ist und dies durch einen Angehörigen tagsüber nicht sichergestellt werden kann.

Die Tagespflegen berechnen Tagessätze, die zwischen 45,00 bis 90,00 Euro liegen können. Die Kosten für den Aufenthalt können durch Leistungen der Pflegeversicherung, des Sozialamtes oder durch Eigenbeteiligung getragen werden.

Ab Pflegegrad 2 beträgt der monatliche Zuschuss für die Tagespflege

- 689 Euro bei Pflegegrad 2
- 1.298 Euro bei Pflegegrad 3
- 1.612 Euro bei Pflegegrad 4
- 1.995 Euro bei Pflegegrad 5.

Personen mit dem Pflegegrad 1 können ggf. den Betrag für die Kosten der Tagespflege einsetzen, der Ihnen in Höhe von 125 Euro monatlich für die Betreuungs- und Entlastungsleistungen (nach § 45b SGB XI) zusteht.

### ***Kurzzeitpflege – stationäre Pflege auf Zeit (§ 42 SGB XI)***

---

Eine Kurzzeitpflege kann notwendig sein, wenn die Pflege im häuslichen Bereich nicht, noch nicht oder vorübergehend nicht im erforderlichen Umfang erbracht werden kann und auch eine teilstationäre Tages- und Nachtpflege nicht in Frage kommt. So eine Situation kann im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt entstehen oder zu Hause, bei einer akuten Erkrankung der Pflegeperson, wenn keine Ersatzkraft zur Verfügung steht. In der Kurzzeitpflegeeinrichtung wird die pflegebedürftige Person für einen befristeten Zeitraum rund um die Uhr betreut und versorgt –

es handelt sich quasi um eine Heimaufnahme auf Zeit. Fachkräfte aus den Bereichen Krankenpflege, Altenpflege, Pflegehilfe sowie weiteres Personal helfen dann bei der Körperhygiene, beim zu Bett gehen, beim Aufstehen, Anziehen, Verband wechseln usw. Darüber hinaus werden gesellige Runden in der Gruppe, Geh-, Sprach- und Bewegungsübungen, Versorgung mit individuell abgestimmten Menüs und Getränken sowie bei Bedarf ärztliche Betreuung angeboten.

Die Kurzzeitpflege kann regulär bis zu vier Wochen pro Jahr in Anspruch genommen werden. Sofern die Leistungen aus der Verhinderungspflege zusätzlich in die Leistungen der Kurzzeitpflege eingebracht (umgewandelt) werden, ist die Kurzzeitpflege für bis zu acht Wochen pro Jahr möglich.

Die Pflegeversicherung stellt ab Pflegegrad 2 für die Kurzzeitpflege pro Jahr folgende Leistungen zur Verfügung

- bis zu 1.612 Euro bei den Pflegegraden 2 bis 5.

Personen mit dem Pflegegrad 1 können mit den ihnen zustehenden Betreuungs- und Entlastungsleistungen in Höhe von 125 € pro Monat (§ 45b SGB XI) einen Teil der Kurzzeitpflegekosten abdecken.

Neben den Kosten für die Pflege, die wie oben aufgeführt von der Pflegekasse bezuschusst werden, entstehen während der Kurzzeitpflege Kosten für die Verpflegung, Unterkunft und Investitionskostenpauschale, die sog. „Hotelkosten“. Diese werden dem Kurzzeitpflegegast selber in Rechnung gestellt.

## ***Pflege im Pflegeheim - vollstationäre) Pflege (§ 43 SGB XI)***

---

Wenn eine pflegebedürftige Person zu Hause nicht mehr ausreichend versorgt werden kann, z. B. aufgrund von Schwerstpflegebedürftigkeit und/oder fortgeschrittener Demenzerkrankung, besteht die Möglichkeit, eine vollstationäre Pflege auf Dauer in einem Pflegeheim in Anspruch zu nehmen. Zieht eine pflegebedürftige Person in ein Pflegeheim ein, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die Kosten für die pflegerische Versorgung, die medizinische Behandlungspflege sowie für die soziale Betreuung im Heim.

Für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 stehen folgende Leistungen zur Verfügung

- 125 Euro bei Pflegegrad 1
- 770 Euro bei Pflegegrad 2
- 1.262 Euro bei Pflegegrad 3
- 1.775 Euro bei Pflegegrad 4
- 2.005 Euro bei Pflegegrad 5.

In § 43b SGB XI ist darüber hinaus festgelegt, dass Pflegeheimbewohner nach Maßgabe von § 84 Absatz 8 und § 85 Absatz 8 SGB XI zusätzliche Betreuung und Aktivierung beanspruchen können, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht. Das kommt insbesondere demenzkranken Bewohnern zugute.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeeinrichtung zahlen zu dem Betrag, den die Pflegekasse zur Verfügung stellt, noch einen Eigenanteil für die Verpflegung, Unterkunfts- und Investitionskosten – die sogenannten „Hotelkosten“. Dieser Eigenanteil ist einrichtungseinheitlich geregelt. Der Eigenanteil ist bei jedem Pflegegrad gleich hoch.

## ***Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)***

---

Angebote zur Unterstützung im Alltag, Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags (Umwandlungsanspruch), Verordnungsermächtigung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten und Pflegebedürftigen den Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung möglichst lange zu ermöglichen. Sie helfen soziale Kontakte aufrechtzuerhalten und den Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen zu können. Zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag zählen:

- **Betreuungsangebote**

Angebote, in denen insbesondere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unter pflegfachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit allgemeinem oder mit besonderem Betreuungsbedarf in Gruppen oder im häuslichen Bereich übernehmen,

- **Angebote zur Entlastung von Pflegenden**

Angebote, die der gezielten Entlastung und beratenden Unterstützung von pflegenden Angehörigen und vergleichbar nahestehenden Pflegepersonen in ihrer Eigenschaft als Pflegende dienen,

- **Angebote zur Entlastung im Alltag**

Angebote, die dazu dienen, die Pflegebedürftigen bei der Bewältigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags oder im Haushalt, insbesondere bei der Haushaltsführung, oder bei der eigenverantwortlichen Organisation individuell benötigter Hilfeleistungen zu unterstützen. In Betracht kommen als Angebote insbesondere

- **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz.**

Betreuungsgruppen wurden zunächst speziell für demenzerkrankte Menschen entwickelt. Sie werden jedoch auch für Personen mit Depressionen, Sucht- und Wahnerkrankungen angeboten. Betreuungsgruppen finden an einem festen Tag in der Woche und mit einer begrenzten Anzahl von bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Betreuungsgruppen werden in den Räumen einer Einrichtung angeboten. Sie bieten eine überschaubare, geschützte und sogleich anregende Umgebung. Dazu gehören ein wohnlich gestalteter Gruppenraum, eine freundliche Atmosphäre sowie dieselben Betreuungspersonen und Gruppenmitglieder. Die erkrankten Menschen erleben Geselligkeit in einer stressarmen, anregenden Umgebung und haben die Möglichkeit, sich selbst im Kontakt mit anderen Menschen zu erfahren. Es werden verschiedene, förderliche Aktivitäten wie Bewegung, Tanzen oder Singen angeboten. Die Teilnehmenden können sich bei Spiel und Spaß als integrierte und wertgeschätzte Personen in einer Gemeinschaft von gleichbetroffenen Menschen wahrnehmen. Zu diesem Angebot gehört ein Erstgespräch, häufig in der Häuslichkeit der zu betreuenden Person. Dabei kann ein gegenseitiges Kennenlernen stattfinden und Vertrauen aufgebaut werden. Ein Wissen über lebensgeschichtliche Zusammenhänge erleichtert die Kontaktaufnahme sowie die Einbeziehung persönlicher Interessen und Ressourcen in das Gruppengeschehen. Vielfach werden Fahrdienste zu den Gruppentreffen organisiert. Die meisten Einrichtungen bieten eingangs eine Teilnahme auf Probe an.

- **Tagesbetreuung in Kleingruppen**

Die Tagesbetreuung findet als Gruppenbetreuung an festen Tagen in der Woche statt. Sie kann auch als flexibel zu vereinbarenden Einzelbetreuung im häuslichen Umfeld der zu betreuenden Personen angeboten werden. Sie soll in Abgrenzung zu dem Angebot der Tagespflege eine Betreuungszeit von sechs Stunden pro Tag nicht überschreiten.

- **Einzelbetreuung zu Hause durch anerkannte Helferinnen oder Helfer**

In der Einzelbetreuung übernehmen einzelne ehrenamtlich Helfende die individuelle Betreuung zu Hause. Es können vertrauensvolle, tragfähige Beziehungen dadurch entstehen, dass dieselben Bezugspersonen in der Betreuung eingesetzt werden. Sie stehen auch den Angehörigen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die geschulten Ehrenamtlichen können flexibel nach persönlicher Absprache in den Haushalt kommen und für eine vereinbarte Zeit die Betreuung übernehmen. Angehörige erleben eine stundenweise Vertretung und fühlen sich zumindest punktuell entlastet. Während der ehrenamtlichen Betreuung können sie beispielsweise persönliche Erledigungen, Einkäufe und Arztbesuche wahrnehmen oder wieder einmal ungestörte Freizeitaktivitäten, Sport- bzw. Entspannungsangebote genießen. Die Einzelbetreuung in der häuslichen Umgebung orientiert sich an den Bedürfnissen, Voraussetzungen und Wünschen der erkrankten bzw. behinderten Menschen und ihrer Angehörigen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können bei der Gestaltung des Tagesablaufes unterstützend tätig sein und für Ermutigung und Sicherheit sorgen. Durch den Kontakt, biografieorientierte Angebote und gemeinsame Aktivitäten soll das Selbstvertrauen der zu betreuenden Menschen gestärkt werden.

- **Familientlastende Dienste**

Der Familientlastende Dienst (FED) entwickelte sich seit Mitte der achtziger Jahre vor allem in den Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe. Es ist eine Form ambulant mobiler Hilfen, die sich schon vor Einführung des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes entwickelt hat. Bei niedrigschwelligen Betreuungsangeboten werden geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eingesetzt. Der Familientlastende Dienst (FED), mancherorts auch Familienunterstützende Dienst (FUD) genannt, versteht sich als Anbieter von alltagsorientierten Leistungen für Familien

mit geistig behinderten Angehörigen. Art und Umfang der Angebote werden den spezifischen Erfordernissen der einzelnen Familien und zu betreuenden Menschen angepasst. Es sind stundenweise, tageweise und mehrtägige Betreuungsangebote wahlweise in der häuslichen Umgebung, in den Räumen des Trägers oder an anderen Orten, wie Schwimmbädern, Sportplätzen oder Theaterräumen möglich. Die Angebote zielen auf die soziale Integration und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ab. Es finden Aktivitäten wie Spaziergänge, Ausflüge, Besuche kultureller Veranstaltungen, Begleitung bei Sport und Freizeit sowie individuelle Unterstützung bei anderen Unternehmungen statt.

Weitere Angebote können sein:

- **Helferinnen- und Helferkreise zur stundenweisen Entlastung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich**

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer betreuen vor allem Demenzkranke, die mit ihren Angehörigen oder alleine zu Hause leben, einige Stunden in der Woche. Dadurch entstehen für die Angehörigen ebenfalls Freiräume. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer übernehmen dabei stundenweise die soziale Betreuung der Kranken, nicht aber pflegerische oder hauswirtschaftliche Aufgaben. Dieses stundenweise Hilfeangebot ist leicht zugänglich, qualitätsgesichert und kostengünstig.

- **Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen**
- **Agenturen zur Vermittlung von Betreuungs- und Entlastungsleistungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sowie vergleichbar nahestehende Pflegepersonen**
- **Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter sowie Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter.**

Angebote zur Unterstützung im Alltag beinhalten die Übernahme von Betreuung und allgemeiner Beaufsichtigung, eine die vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten stärkende oder stabilisierende Alltagsbegleitung, Unterstützungsleistungen für Angehörige und vergleichbar Nahestehende in ihrer Eigenschaft als Pflegende zur besseren Bewältigung des Pflegealltags, die Erbringung von Dienstleistungen, organisatorische Hilfestellungen oder andere geeignete Maßnahmen.

Über die Anerkennung der Unterstützungsangebote im Alltag entscheidet die Landesregierung auf Antrag. Die Anerkennung setzt ein Konzept voraus, das bestimmte Qualitätsstandards sowie eine regelmäßige Qualitätssicherung vorsieht. Zudem muss eine Übersicht über das Angebote und die hierfür erhobenen Kosten regelmäßig vorgewiesen werden. Grundlegend ist darüber hinaus – insbesondere für die ehrenamtlichen Helfenden – sie zielgruppen- und tätigkeitsgerecht zu qualifizieren. Die Helfenden müssen über Grund- und Notfallwissen im Umgang mit Pflegebedürftigen Bescheid wissen sowie auf kontinuierliche fachliche Begleitung und Unterstützung zurückgreifen können.

### ***Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags***

#### ***Umwandlungsanspruch (§ 45a SGB XI)***

---

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege mit mindestens Pflegegrad 2 können nach bestimmten Maßgaben bis zu 40 % ihres Sachleistungsanspruchs nach § 36 SGB XI in Leistungen für die anerkannten niedrighschwelligen Angebote zur Unterstützung im Alltag umwandeln. Voraussetzung ist, dass für den entsprechenden Sachleistungsbetrag in dem jeweiligen Kalendermonat keine ambulanten Pflegesachleistungen bezogen wurden. Die Vergütungen für ambulante Pflegesachleistungen (nach § 36 SGB XI) sind vorrangig abzurechnen.

Um den Umwandlungsanspruch geltend machen zu können, ist es erforderlich, einen Antrag bei der Pflegekasse zu stellen und entsprechende Belege über Eigenbelastungen, die durch die Inanspruchnahme der niedrighschwelligen Leistungen entstanden sind, vorzulegen.

Auch ist eine Umwandlung im Rahmen der Kombinationsleistung (§ 38 SGB XI) nach bestimmten Maßgaben möglich. Die Pflegekassen können dazu Auskunft geben.

Die Inanspruchnahme der Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags und die Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags nach § 45b SGB XI erfolgen unabhängig voneinander.

### **Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)**

---

Die Pflegeversicherung stellt Pflegebedürftigen, die im häuslichen Umfeld versorgt werden, folgende Entlastungsleistungen pro Monat zur Verfügung:

- bis zu 125 Euro bei Pflegegraden 1 bis 5.

Die Entlastungsleistung kann innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in Anspruch genommen werden; wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen für qualitätsgesicherte Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger und vergleichbar Nahestehender in ihrer Eigenschaft als Pflegende sowie zur Förderung der Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags. Er dient der Erstattung von Aufwendungen, die den Versicherten entstehen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von

- Leistungen der Tages- oder Nachtpflege,
- Leistungen der Kurzzeitpflege,
- Pflegesachleistungen (§ 36 SGB XI), in den Pflegegraden 2 bis 5, jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung (Pflegegeldleistungen nach § 37 SGB XI),
- Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag – die sog. Niedrigschwelligen Angebote im Sinne des § 45a SGB XI.

Die Erstattung der Aufwendungen erfolgt auch, wenn für die Finanzierung der zuvor genannten Leistungen Mittel der Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI) eingesetzt werden. Eine vorherige Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Kostenerstattung in Höhe des Entlastungsbetrags erhalten die Pflegebedürftigen auf Antrag und gegen Vorlage entsprechender Belege von der zuständigen Pflegekasse oder dem zuständigen privaten Versicherungsunternehmen sowie im Fall der Beihilfeberechtigung anteilig von der Beihilfefestsetzungsstelle.

### ***Angehörigen- und Selbsthilfegruppen***

---

Angehörigen- bzw. Selbsthilfegruppen bieten die Möglichkeit, mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Pflegesituation befinden wie man selbst, ins Gespräch zu kommen, sich über Sorgen, Ängste und Nöte auszutauschen, aber auch um sich gegenseitig zu unterstützen, Anregungen und Tipps zu geben und die Energiespeicher wieder aufzufüllen. Häufig werden die Gruppen von einer Fachkraft geleitet und begleitet. Je nach Bedarf können in den Gruppensitzungen auch Schwerpunktthemen wie Pflegeversicherung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht besprochen werden.

## **Betreuter Urlaub**

---

Urlaubsangebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zugeschnitten sind, werden zum größten Teil durch regionale und örtliche Alzheimer Gesellschaften oder Reiseanbieter organisiert. Eine Liste der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit Urlaubsangeboten kann per E-Mail unter [info@deutsche-alzheimer.de](mailto:info@deutsche-alzheimer.de) angefordert werden. Weitere Informationen dazu können auf der Homepage der Deutschen Alzheimer Gesellschaft unter folgendem Link aufgerufen werden: [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de).

## **Pflegezeit (§ 44a SGB XI)**

---

Seit dem 01.01.2015 bestehen mit den Neuregelungen im Familienpflegezeitgesetz und im Pflegezeitgesetz für Beschäftigte neue Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege. Dabei gibt es je nach Situation verschiedene Möglichkeiten, die Pflege naher Angehöriger zu organisieren.

Das Gesetz definiert als nahe Angehörige Großeltern, Eltern, Schwiegereltern, Ehegatten, Lebenspartnerinnen und-partner, Partnerinnen und Partner einer eheähnlichen Gemeinschaft, Geschwister, Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder (eigene oder die der Ehegattin bzw. des Ehegatten oder der Lebenspartnerin oder des Lebenspartners), Schwiegerkinder und Enkelkinder.

Tritt eine Pflegesituation plötzlich und unerwartet auf, haben nahe Angehörige die Möglichkeit, eine **Freistellung von bis zu zehn Arbeitstagen** in Anspruch zu nehmen, um eine bedarfsgerechte Pflege zu organisieren oder die pflegerische Versorgung in dieser Zeit selbst zu übernehmen. Da es sich um eine unbezahlte Freistellung handelt, steht jeder Arbeitnehmerin bzw. jedem Arbeitnehmer eine Lohnersatzleistung zu. Das sog. Pflegeunterstützungsgeld kann bei der Pflegeversicherung des

pflegebedürftigen Angehörigen beantragt werden. Die kurzfristige Freistellung erfordert keine Ankündigungsfrist, die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber kann jedoch eine ärztliche Bescheinigung über die voraussichtliche Pflegebedürftigkeit und die Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung verlangen.

Für die häusliche Pflege eines nahen Angehörigen besteht darüber hinaus die Möglichkeit der sog. Pflegezeit. Dabei handelt es sich um eine **vollständige oder teilweise Freistellung**, die Beschäftigte für die Zeit von **bis zu sechs Monaten** ohne Fortzahlung der Bezüge in Anspruch nehmen können. Handelt es sich um die Begleitung eines nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase, kann eine vollständige oder teilweise Freistellung von bis zu 3 Monaten in Anspruch genommen werden. Um den Lohnausfall auszugleichen, besteht während der Zeit der Freistellung die Möglichkeit, ein zinsloses Darlehen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) in Anspruch zu nehmen. Eine Pflegezeit muss dem Arbeitgeber zehn Tage vor Beginn mitgeteilt werden.

Sollten sechs Monate Pflegezeit nicht ausreichen, kann eine sog. Familienpflegezeit in Betracht kommen. Die **Familienpflegezeit ermöglicht eine teilweise Freistellung von bis zu 24 Monaten**. Nahe Angehörige haben damit die Möglichkeit, Ihre Arbeitszeit auf bis zu 15 Wochenstunden zu reduzieren, um die häusliche Pflege zu bewerkstelligen. Auch hier kann der Lohnausfall durch ein zinsloses Darlehen der BAFzA abgedeckt werden. Eine geplante Familienpflegezeit ist dem Arbeitgeber bis zu acht Wochen vor Beginn mitzuteilen. Für die Zeit der Freistellung wird dann eine schriftliche Vereinbarung über die Verringerung und Verteilung der Arbeitszeit geschlossen.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf folgender Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über [www.wege-zur-pflege.de/familienpflegezeit](http://www.wege-zur-pflege.de/familienpflegezeit).

## ***Wohnberatung bei Demenz***

---

Im Landkreis Emsland leben viele Menschen mit Demenz in Privathaushalten und werden dort von Angehörigen versorgt. Zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz trägt eine demenzgerechte Gestaltung des Wohnumfeldes bei. Schon kleine Veränderungen im Wohn- und Lebensumfeld, z. B. ein spezifisches Raumlichtkonzept oder die Beseitigung von Gefahrenquellen, können Orientierungshilfen bieten und die selbstständige Lebensführung unterstützen.

Informationen über qualifizierte Wohnberatung durch ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater erhalten Hilfesuchende beim Seniorenstützpunkt des Landkreises Emsland unter der Telefonnummer 05931 44-1267 oder per E-Mail: [seniorenstuetzpunkt@emsland.de](mailto:seniorenstuetzpunkt@emsland.de).

## ***Finanzierung des Urlaubs für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen***

---

Die Kosten für An- und Abreise, Unterkunft, Mahlzeiten, Ausflüge, usw. müssen selbst bezahlt werden. Es gibt Stiftungen, die bedürftige Pflegende bei der Finanzierung des Urlaubs unterstützen. Kosten für Pflege und Betreuung des Erkrankten können aus unterschiedlichen Leistungen der Pflegeversicherung finanziell unterstützt werden. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Leistungen im Rahmen der Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI), für die jährlich 1.612 Euro bis maximal 2.418 Euro zur Verfügung stehen. Voraussetzung dafür ist, dass der Betreffende mindestens sechs Monate Leistungen der Pflegekasse erhalten hat.

2. Ferner können die Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) genutzt werden. Nicht in Anspruch genommene Beträge können angespart werden.
3. Unter bestimmten Maßgaben können bis zu 40 % der Sachleistungen im jeweiligen Monat zu Entlastungsleistungen umgewandelt werden (§ 45b Abs. 3 SGB XI). Je nach Pflegegrad sind die bewilligten Beträge unterschiedlich hoch.

Für die unter 2. und 3. genannten Leistungen muss die Anerkennung des Anbieters nach Landesrecht vorliegen. Die Veranstalter von Urlaubsreisen informieren über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen bei der Antragstellung.

## **Hilfreiche Hinweise und Informationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.**

### **Technische Hilfen**

Technik kann Demenzkranken helfen, so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause zu leben. Der Einsatz von Technik darf nicht dazu führen, dass Demenzkranke weniger persönliche Betreuung und Zuwendung erhalten.

Technik kann pflegende Angehörige, Freunde und professionelle Pflegende von Demenzkranken bei der Betreuung und Pflege entlasten.

### **Sicherung der Eingangstür**

Mit Hilfe verschiedener Systeme können Alarme ausgelöst werden, sobald der Demenzkranke den sicheren Bereich der Wohnung, des Hauses oder des Gartens verlässt. Ausgelöste Alarme sollten dabei möglichst diskret sein, damit die Betroffenen nicht erschreckt werden.

- Infrarotsperren, die bei Überschreitung einen Alarm auslösen.
- Funksender, die beim Verlassen eines bestimmten Bereiches einen Alarm auslösen.
- Chip im Schuh des Demenzkranken, der bei Überschreitung einer gekoppelten Fußmatte einen Alarm sendet.
- Glocke über der Tür, die beim Durchschreiten der Tür klingelt, wie aus vielen Läden bekannt.

### **Getrennte Schlafräume**

Um die Pflegeperson zu informieren, wenn die oder der Pflegebedürftige das Bett verlässt, können unterschiedliche Systeme zur „Pflegebettenfern-Überwachung“ genutzt werden.

- Infrarotschranke, die beim Durchqueren einen Alarm sendet.
- Sensormatten, die beim Betreten alarmieren oder die auf Entlastung (Aufstehen aus dem Bett oder Sessel) reagieren.

## **Wasserhähne**

- Vermeidung von Verbrühungen durch Einbau einer Mischbatterie mit Temperaturbegrenzer.
- Unterbrechung der Wasserzufuhr durch Einbau eines Wasserzufuhrreglers (Wasser fließt nur, solange gegen Stab gedrückt wird) oder Infrarotsenders, der auf Bewegung reagiert.
- Vermeidung vor größeren Wasserschäden durch Einbau von Sensoren vor der Badewanne, die bei Nässe Alarm geben. Diese Alarmer können bspw. an Hausnotrufgeräte gekoppelt werden.

## **Stürze und Verletzungen**

- Hausnotruf  
Basisgerät und mobiler Funksender mit Knopf (als Armband, Kette oder Clip). Durch Drücken des Knopfes werden je nach Voreinstellung Angehörige oder Pflegedienste kontaktiert oder direkt eine Notrufzentrale.
- Sturzetektor  
An einige Hausnotrufsysteme können Sturz- und Falldetektoren angebracht werden, die selbstständig Alarm auslösen. Eine Alternative wäre während des Schlafens eine Matratze vor dem Bett der Kranken zu platzieren, um Sturzverletzungen zu vermeiden.
- Hüftprotektoren  
Dies sind in die Unterwäsche eingearbeitete Schutzelemente, die Sturzverletzungen abfangen sollen. Zu einer Übernahme der Kosten ist die gesetzliche Krankenkasse (GKV) nicht verpflichtet, da es sich bei hierbei nicht um Hilfen aus dem Hilfsmittelverzeichnis handelt.
- Handläufe und Haltegriffe
- Stolperfallen  
Lose Teppiche und lose Kabel entfernen oder fixieren (Kabelschienen oder Kabelboxen), Schwellen und Stufen (auch

zwischen Wohnungs- und Balkontüren) entfernen oder mit Rampen ausgleichen.

## Telefon

- Große Tasten und großes Display
- Wichtige Rufnummern als Kurzwahl speichern  
Bei einigen Geräten können diese mit Bildern versehen werden oder durch Drücken einer beliebigen Taste, wird eine bestimmte Nummer gewählt („Baby-Ruf“).
- Drei- oder Ein-Tasten-Handys  
Reduzierung der Tasten zur Vereinfachung, auch darauf können bestimmte Nummern hinterlegt werden.

## Herd und Brand

- Herdschutzgitter  
Sie vermeiden das Abrutschen von Töpfen und Pfannen.
- Herdsicherungen (vor allem bei Elektroherden)  
Automatisches Abschalten des Herdes nach voreingestellter Zeit und/ oder bei Überhitzung der Kochfelder und zum Teil mit Kopplung an ein Hausnotrufsystem. Moderne Geräte sind häufig mit dieser Technik ausgestattet, bei Neuanschaffungen sollte darauf geachtet werden. Für Gasherde ist kein geeignetes System bekannt, im Zweifel sollte dieser durch ein Elektrogerät ausgetauscht werden.

## Feuer

- Rauchmelder  
Zum frühzeitigen Bemerkten von Rauchentwicklung. Es kann sein, dass Betroffene den Alarm nicht zuordnen können oder entsprechend darauf reagieren. Es sollte sichergestellt werden, dass jemand die Möglichkeit hat in die Wohnung des Betroffenen zu gelangen. Ebenso ist es auch hier eine Kopplung an ein Hausnotrufsystem oder eine Notrufzentrale möglich.
- Schwer entflammbare Textilien

Vor allem bei rauchenden Betroffenen sollten Bettwäsche und sonstige Textilien aus schwer entflammbarem Material sein.

### **Personenortungsgeräte**

Dabei tragen die Menschen, die an einer Demenz leiden, einen Sender, z. B. in Form von Handys, Armbändern oder am Gürtel, der durch satellitengestützte Technik den Standort bestimmen kann. Je nach Hersteller unterscheiden sich die Radien der genauen Standortbestimmung. Die Überwachung der Ortung kann durch einen privaten PC der Angehörigen gemacht oder auch an Notrufzentralen angegliedert werden.

### **Datum und Uhrzeit**

- Sprechende Uhren  
Per Knopfdruck werden Uhrzeit und ggf. Datum und Wochentag durch akustische Signale vermittelt.
- Große Kalender  
Deutliche Markierung des Tages mit eingetragenen Terminen.
- Digitale Kalender  
Dabei kann das eingestellte Datum nicht selbstständig geändert werden. Es kann sein, dass diese Geräte nicht als Kalender erkannt werden. Zudem ist die Termineintragung schwierig.

### **Schlösser**

Haustüren sollten mit Universalschlössern versehen werden, damit von außen die Tür geöffnet werden kann, wenn innen der Schlüssel steckt. Ebenso sollten Türen zum Bad auch von außen zu öffnen sein.

### **Badezimmer**

Badewannen und erhöhte Duschbecken erschweren die Pflege und können zu Stolperfallen werden. Frühzeitig sollte überlegt werden, ob die Möglichkeit für eine ebenerdige Dusche besteht.

Alternativ gibt es auch Einstieghilfen oder Türen für Badewannen und Sitzbadewannen, die nachträglich eingebaut werden können.

### **Kaffeemaschine**

Kaffeemaschine mit Zeitschaltuhr und Thermoskanne verwenden.

### **Bügeleisen**

Es gibt Modelle, die sich automatisch abschalten, wenn sie nicht bewegt werden.

### **Nachtlichter**

*Nachtlichter* (evtl. mit Bewegungsmelder) oder *Lichtschläuche* können entlang der wichtigen Wege (Toilette) angebracht werden.

### **Tabletten**

Medikamente können in spezielle Tablettenspender vorsortiert werden, die zu voreingestellten Zeiten an die Tabletteneinnahme erinnern.

### **Unbenutzte Steckdosen**

Diese sollten entweder abgedeckt und mit „Kindersicherungen“ versehen werden.

### **Fenster**

In oberen Etagen können Fenster mit Sicherungen versehen werden, um sie nur noch ein kleines Stück öffnen zu können.

### **Türen**

Um den Aufforderungscharakter zu nehmen, können Türen mit schweren Vorhängen versehen werden oder wie die Wände gestrichen oder tapeziert werden.

**Spiegel**

Wenn der Betroffene Angst vor seinem Spiegelbild entwickelt, sollten Spiegel und spiegelnde Flächen verhängt oder entfernt werden.

**Reinigungsmittel**

Diese sollten, ebenso wie sicherheitskritische Geräte, weggeschlossen werden.

**Giftige Pflanzen**

Diese sollten aus Haus und Garten entfernt werden.

## ***Kreisweite Angebote***

### ***Zentrale Anlaufstellen beim Landkreis Emsland***



#### Fachbereich Gesundheit:

- Amtsärztlicher Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Betreuungsstelle

#### Fachbereich Soziales:

- Senioren- und Pflegestützpunkt
- Demenz-Servicezentrum
- Beirat für Menschen mit Behinderungen

Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales  
Demenz-Servicezentrum  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

Das Demenz-Servicezentrum im Landkreis Emsland versteht sich als zentrale Steuerungs- und Koordinierungsstelle für die kreisweite Entwicklung und Vernetzung von Angeboten für Menschen mit Demenz und ihren Bezugspersonen. Es arbeitet in enger Kooperation mit vorhandenen Diensten, Einrichtungen und Initiativen mit dem Ziel, flächendeckend im gesamten Landkreis Betroffenen und Angehörigen wohnortnah und unbürokratisch konkrete Hilfe zukommen zu lassen (Netzwerk Demenz).

Das Angebot des Demenz-Servicezentrums richtet sich an Fachleute und betroffene Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emsland.

Kontakt:           Pflegestützpunkt

Telefon:            05931 44-2211

E-Mail:             [pflegestuetspunkt@emsland.de](mailto:pflegestuetspunkt@emsland.de)

Homepage:         [www.emsland.de/leben-freizeit](http://www.emsland.de/leben-freizeit)

Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales

Senioren- und Pflegestützpunkt

Ordeniederung 1

49716 Meppen

**Der Seniorenstützpunkt** versteht sich als Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren, die zu Seniorenfragen, Generationendialogen oder nachbarschaftlichem Engagement und zukunftsorientiertes Wohnen beraten werden.

Kontakt: Kerstin Knoll, Seniorenstützpunkt

Telefon 05931 44-1267

E-Mail: [seniorenstuetzpunkt@emsland.de](mailto:seniorenstuetzpunkt@emsland.de)

**Der Pflegestützpunkt** informiert und berät über Leistungen der Pflegeversicherung, bei Fragen zu Pflegeangeboten, der Hilfsmittelversorgung und in Entlastungsangelegenheiten für pflegende Angehörige.

Kontakt: Pflegestützpunkt

Telefon: 05931 44-2211

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@emsland.de](mailto:pflegestuetzpunkt@emsland.de)

Homepage: [www.emsland.de/leben-freizeit](http://www.emsland.de/leben-freizeit)

Broschüre: [Landkreis Emsland - Pflegeleitfaden - Pflege - Soziales - Leben und Freizeit](#)

Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit  
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

- Unterstützung in psychischen Krisensituationen
- Beratung, Begleitung und Betreuung nach der Entlassung aus einer psychiatrischen Klinik
- Beratungsgespräche und Hausbesuche
- Unterstützung in der praktischen Alltagsbewältigung,
- Strukturierung des Tages
- Vermittlung in ärztliche Behandlung
- Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Freizeit- und Begegnungsgruppen
- Hilfe zur Selbsthilfe

Kontakt: Jürgen Heinke, ärztliche Leitung des SpDi,  
Facharzt für Psychiatrie

Telefon: 05931 44-1158

E-Mail: [juergen.heinke@emsland.de](mailto:juergen.heinke@emsland.de)

Homepage: [www.emsland.de/leben-freizeit](http://www.emsland.de/leben-freizeit)

Broschüre: [Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Landkreis Emsland](#)

Flyer: [Sozialpsychiatrischer Dienst](#)



Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit

**Betreuungsstelle**

Ordeniederung 1

49716 Meppen

Die Mitarbeiter\*innen der Betreuungsstelle informieren über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen. Im Hinblick auf die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung unterstützen und beraten sie umfassend.

E-Mail: [betreuungsstelle@emsland.de](mailto:betreuungsstelle@emsland.de)

Homepage: [www.emsland.de/leben-freizeit](http://www.emsland.de/leben-freizeit)

### **Anlaufstellen:**

#### **Kreishaus Meppen**

Kontakt: Birgit Upadek  
Telefon: 05931 44-1408

Kontakt: Hedwig Lammers  
Telefon: 05391 44-2399

#### **Außenstelle Lingen**

Kontakt: Eva Barenkamp  
Telefon: 0591 84-3367

#### **Außenstelle Aschendorf**

Kontakt: Tina Ahrens, Tina Möhlmann  
Telefon: 04962 5013175

Landkreis Emsland, Fachbereich Soziales  
Beirat für Menschen mit Behinderungen  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

Kontakt: Ursula Mersmann, Beiratsvorsitzende  
Wilfried Ripperda

Telefon: 05931 44-1258

E-Mail: [wilfried.ripperda@emsland.de](mailto:wilfried.ripperda@emsland.de)

So unterschiedlich die Arten und Ausprägungen von Behinderung sind, so unterschiedlich sind auch die damit verbundenen Anliegen der behinderten Menschen. Durch das neue Bundesteilhabegesetz, das nicht mehr einen einrichtungszentrierten, sondern einen personenzentrierten Ansatz verfolgt, rückt der Mensch mit Behinderung mehr in den Vordergrund. Der Beirat für Menschen mit Behinderungen ist das Sprachrohr für diese Menschen. Der Beirat hat seinen Sitz im Kreishaus Meppen. Die Geschäftsführung für den Behindertenbeirat sowie die Vorbereitung der Sitzungen des Beirates obliegt dem Fachbereich Soziales des Landkreises Emsland in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten.

Den Vorsitz dieser kreisweiten Interessenvertretung hat Ursula Mersmann in ihrer Funktion als ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen inne. Stellvertretende Vorsitzende ist Petra Hengst von der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe Emsland. 20 ehrenamtliche Mitglieder gehören dem Beirat an, in dem Menschen mit Behinderungen einen Ansprechpartner und eine Interessenvertretung finden.

## Regionale Angebote im Landkreis Emsland

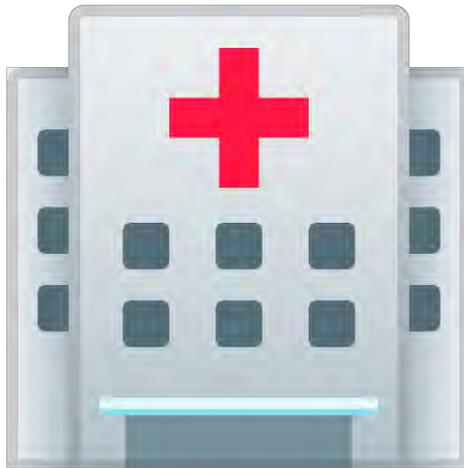
Die regionalen Angebote sind nachfolgend in folgender Reihenfolge aufgeführt:

- Krankenhäuser und Kliniken
- Alten- und Pflegeheime
- Betreute Wohnformen und Seniorenwohngemeinschaften
- Tagespflegestätten
- Ambulante Pflegedienste und Sozialstationen
- Betreuungsgruppen
- Selbsthilfegruppen
- Palliativangebote
- Sonstige Angebote

## ***Krankenhäuser und Kliniken***

Der besseren Übersicht halber werden im Folgenden nur ausgesuchte Fachabteilungen und Auszüge aus den Behandlungsspektren der Krankenhäuser und Kliniken beschrieben. Alle Fachabteilungen der Häuser zu beschreiben würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen.

Eine aktuelle Liste der niedergelassenen Fachärzte für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie erhalten Sie im Fachbereich Gesundheit, Abteilung Sozialpsychiatrischer Dienst, Telefonnummer 05931 44-2201.



## ***Niels-Stensen-Kliniken St.-Vinzenz-Hospital Haselünne***

---

Adresse: Nils-Stensen-Kliniken St.-Vinzenz-Hospital  
**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**  
Hammer Str. 9  
49740 Haselünne

Kontakt: Dr. med. Gregory M. Hecht,  
Chefarzt und Ärztlicher Direktor

Telefon: 05961 503-0

E-Mail: [info-svh@niels-stensen-kliniken.de](mailto:info-svh@niels-stensen-kliniken.de)

Homepage: [www.niels-stensen-kliniken.de/st-vinzenz-hospital](http://www.niels-stensen-kliniken.de/st-vinzenz-hospital)

Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung im nördlichen Emsland verfügt das St.-Vinzenz-Hospital Haselünne über 150 vollstationäre Betten, verteilt auf die Fachabteilungen Innere Medizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Zudem zählen eine allgemeine psychiatrische Tagesklinik, eine gerontopsychiatrische Tagesklinik und eine psychiatrische Institutsambulanz zum Behandlungsangebot. Die Klinik für Innere Medizin umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Kardiologie, Pulmologie und Onkologie. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie behandelt alle psychischen Störungen des erwachsenen Alters, ausgenommen Störungen durch den Gebrauch illegaler Drogen. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Behandlung von Depressionen dar. Es besteht eine sehr enge Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten sowie den zahlreichen psychosozialen Einrichtungen der Region.

## ***Bonifatius Hospital Lingen***

---

- Adresse: Bonifatius Hospital Lingen gGmbH  
**Geriatrische Fachabteilung**  
Wilhelmstr. 13  
49808 Lingen (Ems)
- Kontakt: Dr. med. Jana Karin Köbcke, Chefarztin
- Telefon: 0591 910-0 oder 0591- 910-1501 (Sekretariat)
- E-Mail: [geriatrie@hospital-lingen.de](mailto:geriatrie@hospital-lingen.de)
- Homepage: [www.bonifatius-hospital-lingen.de](http://www.bonifatius-hospital-lingen.de)

Geriatrie bedeutet ganzheitliche Medizin für den älteren Patienten. Sie schließt Akutmedizin und Rehabilitation ebenso ein wie teilstationäre Angebote der Tagesklinik. Wenn erforderlich, kommen palliativmedizinische Aspekte (Palliativ-Appartement auf Station 21) hinzu. Oberstes Ziel ist der Erhalt der Selbstversorgung und, sofern dies nicht möglich ist, die Organisation eines abgestuften Versorgungssystems nach der Entlassung.

Besondere Expertisen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen älterer Patienten, risikoadaptierte Tumordiagnostik und -therapie, Diagnostik und Beherrschung von Mangel- und Fehlernährungszuständen.

Der Schwerpunkt Gerontopsychiatrie richtet sich an ältere Patienten (meist ab 65 Jahre), die unter psychiatrischen und körperlichen Erkrankungen leiden. In der Gerontopsychiatrie besteht ein breites Angebot von Methoden der Neurophysiologie. Zudem werden im Rahmen der Neuropsychologie die psychischen Folgen hirngorganischer Erkrankungen wie Schlaganfall oder Demenz, die gerade im Alter häufig sind, behandelt.

## **Mediclin Hedon-Klinik Lingen**

---

Adresse: Mediclin Hedon-Klinik Lingen  
**Neurologische Fachabteilung**  
Hedonallee 1  
49811 Lingen (Ems)

Kontakt: Dr. med. Petra Mummel, Chefärztin der Klinik für  
Akutneurologie und Neurologische Frührehabilita-  
tion

Dr. med. Michael Annas, Chefarzt der Fachklinik  
für Neurologische Rehabilitation

Telefon: 0591 918-0

E-Mail: [info.hedon@mediclin.de](mailto:info.hedon@mediclin.de)

Homepage: [www.mediclin-hedon-klinik.de](http://www.mediclin-hedon-klinik.de)

In der Akutneurologie und in der Fachklinik für Neurologische Rehabilitation umfasst das Behandlungsspektrum der Erkrankungen prinzipiell das komplette Gebiet der Neurologie, dazu zählen u.a. Erkrankungen der Blutgefäße im Gehirn wie Aneurysmen und Atherosklerose, Tumorerkrankungen, entzündliche und degenerative Erkrankungen von Gehirn und Rückenmark, z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson, periphere Nervenkrankheiten (Polyneuropathien) und periphere Muskelkrankheiten (Myopathien).

Zusammen mit der Abteilung für Neuropsychologie können verschiedene Testverfahren zur Demenz-Diagnostik durchgeführt und entsprechend den festgestellten kognitiven Funktionsstörungen ein abgestimmtes Hirnleistungstraining angeboten werden.

## **Krankenhaus Ludmillerstift Meppen** **Neurologie**

---

Adresse: Krankenhaus Ludmillerstift  
**Neurologie**  
Ludmillerstr. 4-6  
49716 Meppen

Kontakt: Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Wellmer

Telefon: 05931 152-1500 (Sekretariat)

E-Mail: [neurologie@ludmillerstift.de](mailto:neurologie@ludmillerstift.de)

Homepage: [www.ludmillerstift.de](http://www.ludmillerstift.de)

Mit 20 spezialisierten Fachabteilungen bzw. Belegabteilungen bietet das Ludmillerstift als modernes Schwerpunktkrankenhaus eine nahezu lückenlose medizinische Versorgung. Fast alle Erkrankungen können diagnostiziert und therapiert werden. In der Fachabteilung für Neurologie werden nahezu alle Erkrankungen, die ihre Ursache in Veränderungen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark) oder peripherer Nerven (z. B. Ischiasnerv) haben, behandelt. Dazu zählen akut auftretende Krankheiten wie z. B. Schlaganfälle, Hirnblutungen oder Hirnhautentzündungen sowie meist langwierige Krankheiten wie Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Anfallsleiden (Epilepsien), Tumoren des Nervensystems und Muskelerkrankungen.

**Krankenhaus Ludmillenstift Meppen**  
**Frührehabilitation, Altersmedizin**

---

Adresse: Krankenhaus Ludmillenstift  
**Frührehabilitation und Altersmedizin**  
Ludmillenstr. 4-6  
49716 Meppen

Kontakt: Dr. Evelyn Märker, Chefärztin  
Dr. Joachim Beyer, Chefarzt

Telefon: 05931 152-1760

E-Mail: [reha@ludmillenstift.de](mailto:reha@ludmillenstift.de)

Homepage: [www.ludmillenstift.de](http://www.ludmillenstift.de)

Mit 20 spezialisierten Fachabteilungen bzw. Belegabteilungen bietet das Ludmillenstift als modernes Schwerpunktkrankenhaus eine nahezu lückenlose medizinische Versorgung. Fast alle Erkrankungen können diagnostiziert und therapiert werden.

In der Abteilung für fachübergreifende Frührehabilitation werden Patienten mit schwerwiegenden, krankheitsbedingten Einschränkungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt behandelt. Die Frührehabilitation ist das erste Glied einer nahtlosen Rehabilitationskette und notwendiger Bestandteil des therapeutischen Spektrums eines Akutkrankenhauses. Sie beginnt als begleitende Maßnahme der stationären Akutbehandlung in den Fachabteilungen einschließlich Intensivstation und wird für geeignete Patienten in der eigenen bettenführenden Abteilung fortgesetzt. Die Patienten sind weiterhin auf diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Akutkrankenhauses angewiesen und noch nicht in der Lage, in eine weiterführende Rehabilitationsklinik verlegt zu werden.

## ***Marien Hospital Papenburg-Aschendorf***

### ***Medizinische Klinik III (Geriatric)***

---

- Adresse: Marien Hospital  
Papenburg - Aschendorf GmbH  
**Medizinische Klinik III (Geriatric)**  
Hauptkanal rechts 75  
26871 Papenburg
- Kontakt: Dr. med. Berthold Ibershoff, Chefarzt
- Telefon: 04961 93-1501
- E-Mail: [geriatrie@hospital-papenburg.de](mailto:geriatrie@hospital-papenburg.de)
- Homepage: [www.marien-hospital-papenburg.de](http://www.marien-hospital-papenburg.de)

Die klinische Geriatrie ist eine Spezialdisziplin vorwiegend der Inneren Medizin, die sich mit den körperlichen, mentalen, funktionellen und sozialen Bedingungen der akuten, chronischen, rehabilitativen und präventiven Behandlung beim älteren Patientinnen und Patienten befasst. Die Gruppe der Betroffenen ist mit einem hohen Grad an Gebrechlichkeit und aktiven Mehrfacherkrankungen assoziiert, die einen ganzheitlichen Behandlungsansatz erfordern. Die geriatrische Medizin bietet neben der organmedizinisch orientierten Medizin zusätzliche Therapieangebote in einem multidisziplinären Team, bestehend aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapie/physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie und Sozialdienst/Entlassungsmanagement.

Hauptziel: Neben der Behandlung der akuten Erkrankung oder akuten Verschlechterung eines chronischen Leidens den funktionellen Status einer älteren Person zu optimieren sowie Lebensqualität und Autonomie zu verbessern.

## **Hümmling Krankenhaus Sögel**

### **Fachabteilung Geriatrie**

---

Adresse: Hümmling Krankenhaus Sögel  
**Fachabteilung Geriatrie**  
Mühlenstr. 17  
49751 Sögel

Kontakt: Munir Saleh,  
Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie

Telefon: 04961 93-0

E-Mail: [munir.saleh@hospital-soegel.de](mailto:munir.saleh@hospital-soegel.de)

Homepage: [www.huemmling-hospital-soegel.de](http://www.huemmling-hospital-soegel.de)

Das Hümmling Hospital Sögel versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für Gesundheit, gesundheitliche Prävention, Pflege und Rehabilitation in der ländlichen Region.

Geriatrie bedeutet „Altersmedizin“. Sie umfasst die ganzheitliche Therapie von schwer betroffenen Patienten. Gründe für eine geriatrische Komplexbehandlung wären z. B. ein Akutereignis wie ein Sturz. Hat der Patient zudem Begleiterkrankungen, könnte dies zu einer Indikation führen, den Patienten ganzheitlich zu behandeln. Zu Beginn der Therapie, werden einige Tests durchgeführt, um zu sehen, ob der Patient z.B. die Pflege noch selbstständig durchführen kann, er dement ist usw. Bei solchen Patienten ist die Aufnahme auf die Geriatriische Abteilung für die Genesung sinnvoller, weil dort frühzeitig und täglich Behandlungsmaßnahmen wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, therapeutisch aktivierende Pflege und geriatrische Visiten durchgeführt werden. Zusätzlich zu der geriatrischen Behandlung laufen die chirurgischen/orthopädischen bzw. internistischen Untersuchungen selbstverständlich weiter.

**Niels-Stensen-Kliniken Elisabeth-Krankenhaus Thuine**  
**Station Raphael**

---

Adresse: Niels-Stensen-Kliniken  
Elisabeth-Krankenhaus Thuine  
**Station Raphael**  
Klosterstr. 4  
49832 Thuine

Kontakt: Bernd Schmitz, Chefarzt für Orthopädie,  
Endoprothetik und Unfallchirurgie sowie  
Ärztlicher Direktor

Telefon: 05902 951-0

E-Mail: [info-ekt@niels-stensen-kliniken.de](mailto:info-ekt@niels-stensen-kliniken.de)

Homepage: [www.niels-stensen-kliniken.de/elisabeth-krankenhaus](http://www.niels-stensen-kliniken.de/elisabeth-krankenhaus)

Die Station Raphael behandelt und betreut mit einem speziell zugeschnittenen Versorgungskonzept akut erkrankte Patienten mit kognitiven Störungen. Das Angebot der Station richtet sich an Patienten, bei denen im Rahmen einer schweren körperlichen Erkrankung während des stationären Aufenthaltes akute Verwirrheitszustände auftreten oder die bereits an einer Demenz leiden. Ein interdisziplinäres Team ist für die Betreuung und Behandlung dementiell erkrankter Patienten qualifiziert. Das räumliche Konzept der Station bietet eine optimale Umgebung für die Patientengruppe. Ein gemütlich eingerichtetes Wohn- und Esszimmer bildet den Mittelpunkt des Stationsgeschehens. Angehörige finden kompetente Ansprechpartner und Unterstützung in allen Fragen der häuslichen Weiterversorgung.

# Einrichtungen, Dienste und Angebote in den Städten und Gemeinden des Landkreises Emsland



Abb. 3 Akteure bei einer Demenzerkrankung

## **Aschendorf**

---

<b>DoreaFamilie Aschendorf Seniorenresidenz Domicil am Klostergarten</b>
--

Adresse: DoreaFamilie Aschendorf /  
Seniorenresidenz Domicil am Klostergarten  
Hüntestraße 5  
26871 Aschendorf

Kontakt: Clemens Grosse, Einrichtungsleitung  
Kerstin Koch, Pflegedienstleitung

Telefon: 04962 90696-0

E-Mail: [info@domicil-seniorenheim.de](mailto:info@domicil-seniorenheim.de)

Homepage: [doreafamilie.de/aschendorf](http://doreafamilie.de/aschendorf)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Spezifische Demenzbetreuung

## **Aschendorf**

---

<b>Tagespflege Elisabeth Meiners</b>
--------------------------------------

Adresse: Tagespflege Elisabeth Meiners  
Große Straße 68 - 70  
26871 Aschendorf

Kontakt: Elisabeth Meiners, Geschäftsführung  
Insa Osteresch, Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 90 68 747

E-Mail: [info@tagespflege-meiners.de](mailto:info@tagespflege-meiners.de)

Homepage: [Pflegedienst Meiners - Tagespflege](#)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), stunden- oder tageweise nutzbar, Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 08:00 bis 16:00 Uhr
- Fahrdienst für Besucher der Tagespflege
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Unterstützung und Beratung pflegender Angehöriger

## **Aschendorf**

---

<b>Caritas Pflegedienst Unterems mit Tagespflege</b>
--

Adresse: Caritas Pflegedienst Unterems  
Lindenstraße 19  
26871 Aschendorf

Kontakt: Stefanie Freimuth-Hunfeld

Telefon: 04961 664 088-0

E-Mail: [pd-unterems@caritas-os.de](mailto:pd-unterems@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/pflegedienst-unterems](http://www.caritas-os.de/pflegedienst-unterems)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Wundberatung und Wundbehandlung

## **Aschendorf**

---

<b>Pflegedienst Elisabeth Meiners</b>
---------------------------------------

Adresse: Pflegedienst Elisabeth Meiners  
Große Straße 68-70  
26871 Aschendorf

Kontakt: Insa Osteresch, Geschäftsleitung  
Elisabeth Meiners, Gründerin  
Brigitte Schulte-Eichhorn, Pflegedienstleitung

Telefon: 04962 908 590

E-Mail: [kontakt@pflegedienst-meiners.de](mailto:kontakt@pflegedienst-meiners.de)

Homepage: [www.pflegedienst-meiners.de](http://www.pflegedienst-meiners.de)

### Angebote:

- (36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Versorgung
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Demenzspezifische Einzelbetreuung zu Hause

## **Bawinkel**

---

<b>Alten- und Pflegeheim Marienstift mit Tagespflege</b>
--

Adresse:       Alten- und Pflegeheim Marienstift  
                  Jägerstraße 1  
                  49844 Bawinkel

Kontakt:       Monika Frerich, Einrichtungsleitung  
                  Andrea Glasker, Pflegedienstleitung

Telefon:        05963 941 1-0

E-Mail:         [mfrerich@marienstift-bawinkel.de](mailto:mfrerich@marienstift-bawinkel.de)

Homepage:     [www.marienstift-bawinkel.de](http://www.marienstift-bawinkel.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI) auch Form von betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)

## **Bawinkel**

---

<b>DRK Sozialstation Bawinkel</b>
-----------------------------------

Adresse: DRK Sozialstation Bawinkel  
Hans-Brinkmann-Straße 1  
49844 Bawinkel

Telefon: 05963 98266-32

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de/angebote/pflege-und-wohnen-im-alter/ambulante-pflege.html](http://www.drk-emsland.de/angebote/pflege-und-wohnen-im-alter/ambulante-pflege.html)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern

<p><b>St. Josef Stift GmbH</b> <b>Pflegeheim mit Tagespflege</b> <b>Ambulanter Pflegedienst</b> <b>Betreutes Wohnen</b></p>
---

Adresse: Pflegeheim St. Josef Stift GmbH  
Am Brink 1  
26904 Börger

Kontakt: Tina-Marie Wilming, Heimleitung  
Silvia Funke, Pflegedienstleitung

Telefon: 05953 921 00

E-Mail: [t.wilming@stift-boerger.de](mailto:t.wilming@stift-boerger.de)

Homepage: [www.stift-boerger.net](http://www.stift-boerger.net)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen
- Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern (Tel.05953 921 040)

## **Bürger**

---

### **Pflegedienst Angelus**

Adresse: Pflegedienst Angelus Börger  
Hauptstraße 15  
26909 Neubörger

Kontakt: Birgit Langen

Telefon: 04966 968 864 4

E-Mail: [birgit.langen-angelus@ewe.net](mailto:birgit.langen-angelus@ewe.net)

Homepage: [www.pflegedienst-angelus.com](http://www.pflegedienst-angelus.com)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI), Hauswirtschaftliche Versorgung
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## **Bürger**

---

### **Pflege to Huus – Ambulanter Pflegedienst**

Adresse: Pflege to Huus  
Ambulanter Pflegedienst  
Aschendorfer Straße 41  
26909 Neubürger

Kontakt: Stephanie Sebers-Albers

Telefon: 04966 968 538

E-Mail: [info@pflegeto huus.de](mailto:info@pflegeto huus.de)

Homepage: [www.pflegeto huus.de](http://www.pflegeto huus.de)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI), Hauswirtschaftliche Versorgung
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## **Dörpen**

---

<b>Seniorenzentrum Johannesstift</b>
--------------------------------------

Adresse: Seniorenzentrum Johannesstift  
Schwester-Talida-Platz 1  
26892 Dörpen

Kontakt: Anna Strohschnieder-Tammen

Telefon: 04963 916 10

E-Mail: [anna.strohschnieder-tammen@johannesstift-dorpen.de](mailto:anna.strohschnieder-tammen@johannesstift-dorpen.de)

Homepage: [www.johannesstift-dorpen.de](http://www.johannesstift-dorpen.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Dörpen**

---

### **Haus Maria - Betreutes Wohnen**

Adresse:       Betreutes Wohnen Haus Maria  
                  Lönsstraße 1 / Ecke Hauptstraße  
                  26892 Dörpen

Kontakt:       Nicole Goldenstein  
                  Anne Heinrich

Telefon:        04963 90 558 00

E-Mail:         [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage:     [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

#### Angebote:

- Betreutes Wohnen in 12 Zwei-Zimmer Wohnungen
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI) durch Pflegedienst Villa Savelsberg
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## **Dörpen**

---

<b>Haus Frida - Seniorenwohngemeinschaft und Tagespflege</b>
--

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Frida  
Lönsstraße 1 /Ecke Hauptstraße  
26892 Dörpen

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 8:00 bis 16:00 Uhr
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Freiwilligen- und Ehrenamtlicheninitiative
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung; Wohngruppenkonzept innerhalb der ambulant betreuten und selbstbestimmten Seniorenwohngemeinschaften.

## **Dörpen**

---

<b>Haus Leni - Seniorenwohngemeinschaft</b>
---

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Leni  
Lönsstraße 1 /Ecke Hauptstraße  
26892 Dörpen

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung sowie das Wohngruppenkonzept innerhalb der ambulant betreuten und selbstbestimmten Seniorenwohngemeinschaften.

## **Dörpen**

---

<b>DRK Sozialstation und Tagesbetreuung Dörpen</b>
--

Adresse: DRK Sozialstation und  
Tagesbetreuung Dörpen  
Hauptstr. 11  
26892 Dörpen

Kontakt: Carina Woesthoff

Telefon: 04963 90578-22 oder  
04961 9123 2021(über DRK Papenburg)

E-Mail: [carina.woesthoff@drk-emsland.de](mailto:carina.woesthoff@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 25 Plätze, montags bis freitags
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)

## **Dörpen**

---

<b>Ihr mobiler Pflegedienst mit Tagespflege</b>
---

Adresse:        Ihr mobiler Pflegedienst  
                  Bürgerstraße 13  
                  26892 Dörpen

Kontakt:        Marion Freerks, Geschäftsführung  
Telefon:        04961 / 916 916

E-Mail:         [info@ihrmobilerpflegedienst.de](mailto:info@ihrmobilerpflegedienst.de)

Homepage:     [ihrmobilerpflegedienst.de](http://ihrmobilerpflegedienst.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Palliativpflege
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## **Dörpen**

---

<b>Pflegedienst eVita</b>
---------------------------

Adresse: Pflegedienst eVita  
Hauptstraße 25 A  
26892 Dörpen

Kontakt: Tatjana Berlage, Geschäftsführung und Pflege-  
dienstleitung

Telefon: 04963 781 4144

E-Mail: [evita-pflegedienst@gmx.de](mailto:evita-pflegedienst@gmx.de)

Homepage: [www.pflegedienst-evita.de](http://www.pflegedienst-evita.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V), auch Intensivpflege
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Palliativversorgung
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## ***Dörpen – Heede***

---

### **Pflegedienst St. Barbara**

Adresse: Pflegedienst St. Barbara  
Kirchstraße 4  
26892 Heede

Kontakt: Markus Schütte, Einrichtungsleitung  
Maria Kampen, Pflegedienstleiterin

Telefon: 04963 739650

E-Mail: [info@pflegedienst-stbarbara.de](mailto:info@pflegedienst-stbarbara.de)

Homepage: [Pflegedienst St. Barbara](#)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tagespflege, demenzspezifisch (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
für Menschen mit Demenz
- Freiwilligeninitiative und Ehrenamtsinitiative

## **Dörpen**

---

<b>Pflegedienst Villa Savelsberg</b>
--------------------------------------

Adresse: Pflegedienst Villa Savelsberg  
Lönsstraße 1  
26892 Dörpen

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04963 781 4477

E-Mail: [info@pflegedienst-papenburg.de](mailto:info@pflegedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Freiwilligeninitiative und Ehrenamtsinitiative
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## **Dörpen**

---

<b>Verein Vergiss mein nicht e.V.</b>
---------------------------------------

Adresse: Verein Vergiss mein nicht e. V.  
Lönsstraße 1  
26892 Dörpen

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04963 781 4477

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de/betreuung/ehrenamtlicher-betreuungsdienst](http://www.pflege-papenburg.de/betreuung/ehrenamtlicher-betreuungsdienst)

### Angebote:

- Ehrenamtlicher Betreuungsdienst
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Freiwilligeninitiative

## **Emsbüren**

---

<b>Elisabeth-Haus Senioren und Pflegeheim Emsbüren</b>
--

Adresse: Elisabeth-Haus  
Senioren- und Pflegeheim  
Lange Straße 23  
48488 Emsbüren

Kontakt: Hildegard Depker, Einrichtungsleitung  
Michael Bernsen, Pflegedienstleitung

Telefon: 05903 953-0

E-Mail: [info@elisabethhaus-emsbueren.de](mailto:info@elisabethhaus-emsbueren.de)  
[hildegard.depker@elisabethhaus-emsbueren.de](mailto:hildegard.depker@elisabethhaus-emsbueren.de)

Homepage: [www.elisabethhaus-emsbueren.de](http://www.elisabethhaus-emsbueren.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI), 69 Plätze
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## ***Emsbüren***

---

<b>Haus Ludgeri gGmbH</b>
---------------------------

Adresse: Haus Ludgeri gGmbH  
Anerkannte Tagespflegeeinrichtung und  
Seniorenbegegnungsstätte  
Lange Straße 19  
48488 Emsbüren

Kontakt: Margret van der Zee, Geschäftsführung  
Mechtild Rohe, Pflegedienstleitung

Telefon: 05903 7778

E-Mail: [info@haus-ludgeri.de](mailto:info@haus-ludgeri.de)

Homepage: [www.haus-ludgeri.de](http://www.haus-ludgeri.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 20 Plätze
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI), demenzspezifisch:  
Einzel- und Gruppenbetreuung
- Gymnastik und Gedächtnistraining, Zeitungsrunde, Gesprächskreise, Singkreis etc.
- Spezifisches Angebot: Gottesdienste/Andachten im Haus
- Fahrdienst

## **Emsbüren**

---

<b>Caritas Sozialstation Emsbüren-Salzbergen</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Emsbüren-Salzbergen  
Mehringer Straße 4  
48488 Emsbüren

Kontakt: Margret van der Zee, Geschäftsführung, und  
Pflegedienstleitung

Telefon: 05903 276

E-Mail: [info@caritas-ems.de](mailto:info@caritas-ems.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/caritassozialstationemsbueren](http://www.caritas-os.de/caritassozialstationemsbueren)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft (Tel.: 0171 4261 526)

## **Emsbüren**

---

**Café Vergissmeinnicht**  
im Andreas Haus Emsbüren  
Papenstraße  
48488 Emsbüren

Offener Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren mit und ohne Demenz. In geselliger Atmosphäre einige Zeit verbringen, sich austauschen, singen oder Gesellschaftsspiele spielen. Ehrenamtliche Helferinnen kümmern sich um die Gäste und um ein abwechslungsreiches Informationsangebot zu senioren- und/oder demenzrelevanten Themen (s. auch [Presseartikel NOZ](#), 03.11.2019).

Dienstags 14:30 – 16:30 Uhr, bei Kaffee und Kuchen  
Donnerstags 09:30 – 11:30 Uhr Gemeinsames Frühstück  
(jeweils Selbstkostenbeitrag)

Kontakt: Förderverein Haus Ludgeri e.V.,  
Alexander Herbermann und Dorothe Egbers

Telefon: 05903 7220 Herr Herbermann  
05903 703085 Frau Egbers  
0591 49276 Frau Feldmann, Helferin

E-Mail: [m-egbers@gmx.de](mailto:m-egbers@gmx.de)

Das Projekt erhielt eine Anschubförderung durch das Bundesministerium Familie, Senioren, Frauen und Jugend, im Rahmen der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz, sowie durch den Landkreis Emsland.



## **Esterwegen**

---

<b>Seniorenzentrum SG Nordhümmling GmbH - Pflegezentrum St. Kilian</b>
--

Adresse: Seniorenzentrum SG Nordhümmling GmbH  
Pflegezentrum St. Kilian  
Zum Dorfplatz 9  
26897 Esterwegen

Kontakt Robert Werner; Einrichtungsleitung

Telefon: 05955 9350-0  
05955 9350-62 Pflegedienstleitung

E-Mail: [info@sznh.de](mailto:info@sznh.de)

Homepage: <https://www.kilian-pflege.de/>

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Spezieller Wohn- und Pflegebereich mit Nachtcafé für Menschen mit Demenz,
- Geschulte Betreuungskräfte für Menschen mit Demenz
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- 24-Stunden Rufbereitschaft

## **Esterwegen**

---

<b>Betreutes Wohnen Emsland</b>
---------------------------------

Adresse:        Betreutes Wohnen Emsland  
                  Heuweg 1  
                  26897 Esterwegen

Kontakt:        Insa Osteresch, Einrichtungsleitung  
                  Jutta Arnemann, Pflegedienstleitung  
                  Brigitte Eichhorn, stv. Pflegedienstleitung

Telefon:        05955 1732 oder 05955 1699

E-Mail:         [info@betreuteswohnen-emsland.de](mailto:info@betreuteswohnen-emsland.de)

Homepage:     [www.pflegedienst-reiners.de](http://www.pflegedienst-reiners.de)

### Angebote:

- Seniorenwohnanlage mit zehn Wohnparteien
- Gemeinschaftliche Aktionen und Aktivitäten
- Aufzug und Pkw-Stellplatz vorhanden
- Pflegedienst Reiners und Ergotherapie im Haus
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Esterwegen**

---

<p><b>Seniorenzentrum SG Nordhümmling GmbH Ambulanter Pflegedienst St. Kilian</b></p>
---

Adresse: Seniorenzentrum SG Nordhümmling GmbH  
Ambulanter Pflegedienst St. Kilian  
An der Kirche 5  
26897 Esterwegen

Kontakt: Einrichtungsleitung Robert Werner  
Pflegedienstleitung Thorsten Abeling

Telefon: 05955 9350-0  
05955 935 750

E-Mail: [kilian@sznh.de](mailto:kilian@sznh.de)

Homepage: <http://www.kilian-pflege.de/>

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Kostenlose Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Palliative Care
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen und Menu-Diensten

## **Esterwegen**

---

<b>Pflegedienst Reiners</b>
-----------------------------

Adresse: Pflegedienst Reiners  
Heuweg 1  
26897 Esterwegen

Kontakt: Anja Reiners, Inhaberin, Geschäftsführung  
Jutta Vorpahl, Pflegedienstleitung

Telefon: 05955 98 88 30

E-Mail: [info@pflegedienst-reiners.de](mailto:info@pflegedienst-reiners.de)

Homepage: [www.pflegedienst-reiners.de](http://www.pflegedienst-reiners.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Entlastungsleistungen / Hauswirtschaftliche Versorgung (§ 45b SGB XI)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Individuelle Beratung pflegender Angehöriger
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Palliativpflege in Kooperation und Begleitung der letzten Lebensphase

## Freren

---

<b>Seniorenzentrum St. Franziskus</b>
---------------------------------------

Adresse: Seniorenzentrum St. Franziskus  
Goldstraße 9  
49832 Freren

Kontakt: Anja Brüggert, Einrichtungsleitung  
Marianne Sundrup, Pflegedienstleitung  
Frau Weggert, Tagespflegeleitung

Telefon: 05902 93 31-0

E-Mail: [pflegeheim-freren@caritas-os.de](mailto:pflegeheim-freren@caritas-os.de)

Homepage: [www.st-franziskus-freren.de](http://www.st-franziskus-freren.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI), 32 Plätze
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI) für 15 Gäste
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Offenes Café dienstags und freitags
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Speziell auf Demenzerkrankungen geschultes Personal

## **Freren**

---

<b>Caritas Sozialstation Freren/ Spelle/ Lengerich</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Freren/ Spelle/  
Lengerich  
Goldstraße 9  
49832 Freren

Kontakt: Sonja Stagge, Pflegedienstleitung

Telefon: 05902 50 34 4-0

E-Mail: [pd-freren@caritas-os.de](mailto:pd-freren@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-pflegedienst-freren.de](http://www.caritas-pflegedienst-freren.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Wundberatung und Wundversorgung
- Hausnotrufsystem und 24-Stunden-Rufbereitschaft

## Geeste

---

<b>Seniorenzentrum „Am Geester Bahnhof“ mit Tagespflege</b>
---

Adresse: Seniorenzentrum  
„Am Geester Bahnhof“  
Bahnhofstraße 44  
49744 Geeste - Osterbrock

Kontakt: Siegfried Bergmann, Geschäftsführung

Telefon: 05907 3340-0

E-Mail: [kontakt@lavidapflegepartner.de](mailto:kontakt@lavidapflegepartner.de)

Homepage: [www.lavidapflegepartner.de](http://www.lavidapflegepartner.de)

Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)

## Geeste

---

<b>Wohn- und Pflegezentrum „Am Park“</b>
--

Adresse: Wohn- und Pflegezentrum „Am Park“  
Lingener Straße 9  
49744 Geeste-Dalum

Kontakt: Dorothea Klokkers, Einrichtungsleitung  
Julia Oschem, stv. Einrichtungsleitung

Telefon: 05937 98082-0

E-Mail: [geeste@buergerhilfe.org](mailto:geeste@buergerhilfe.org)  
oder  
[Klokkers@buergerhilfe.org](mailto:Klokkers@buergerhilfe.org)

Homepage: [www.buergerhilfe.org/geeste-dalum](http://www.buergerhilfe.org/geeste-dalum)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Betreutes Wohnen in 21 Wohnungen
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI) im Betreuten Wohnen
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
z.B. in Form von Hausfesten oder Begleitung zu externen  
Veranstaltungen

## Geeste

---

### Ambulanter Pflegedienst Maria Behnen

Adresse: Ambulanter Pflegedienst Maria Behnen  
Margarethenstraße 16  
49744 Geeste

Kontakt: Maria Behnen, Pflegedienstleitung

Telefon: 05907 7557 und 947373

E-Mail: [apd-behnen@web.de](mailto:apd-behnen@web.de)

Homepage:

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## Geeste

---

<b>Caritas Sozialstation Geeste/ Twist</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Geeste/ Twist  
Am Rathaus 1  
49744 Geeste-Dalum

Kontakt: Gabriele Fehnker, Pflegedienstleitung  
Stefanie Melisch, stellv. Pflegedienstleitung

Telefon: 05937 98 68 6

E-Mail: [pd-geeste-twist@caritas-os.de](mailto:pd-geeste-twist@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/pd-geeste-twist](http://www.caritas-os.de/pd-geeste-twist)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), montags bis freitags
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Wundberatung und Wundversorgung
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## Geeste

---

<b>Vitalus Gesundheitszentrum Geeste</b>
--

Adresse: Vitalus Gesundheitszentrum  
Ölwerkstr. 48  
49744 Geeste-Dalum

Kontakt: Susanne Westenberg,  
Praxis für Logopädie/ Sprachtherapie

Telefon: 05397 70785-08

E-Mail: [susanne.westenberg@vitus.info](mailto:susanne.westenberg@vitus.info)

Homepage: [www.vitus.info/therapie-und-praevention](http://www.vitus.info/therapie-und-praevention)

### Angebote:

- Logopädie und Sprachtherapie  
Diagnose, Beratung und Behandlung von Störungen der Sprache, des Sprechens, des Redeflusses, der Stimme, des Schluckens, Saugens, Essens, Trinkens, Fütterns, des Hörens, der Kommunikation.  
Sprache und Sprechen sind die wichtigsten Formen der Verständigung.  
Therapieziel: Erreichen einer bestmöglichen individuellen Kommunikationsfähigkeit.

## **Haren (Ems)**

---

<b>Seniorenresidenz Altharen</b>
----------------------------------

Adresse: Seniorenresidenz Altharen  
Adenauerstr. 8  
49733 Haren (Ems)

Kontakt: Rona Ostermeier, Einrichtungsleitung  
Philipp Gövert, Pflegedienstleitung

Telefon: 05932 735 38-0

E-Mail: [verwaltung-haren@residenz-gruppe.de](mailto:verwaltung-haren@residenz-gruppe.de)

Homepage: [Seniorenresidenz Altharen](#)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI)  
in 57 Einzelzimmern sowie für Paare in Pflegeappartements
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Spezieller Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Offenes Café, Samstag und Sonntag, 15:00 - 17:00 Uhr
- Mittagstisch für Senioren
- Gottesdienst zweimal monatlich

## **Haren (Ems)**

---

<b>Seniorenzentrum St. Martinus gGmbH mit Tagespflege</b>
---

Adresse: Seniorenzentrum St. Martinus gGmbH  
Wohnen, Pflege, Begegnung, Sozialstation  
Mittelstr. 1-3  
49733 Haren (Ems)

Kontakt: Antonius Otten, Geschäftsführung  
Thorsten Dierker, Einrichtungsleitung  
Ina Schoneville, Pflegedienstleitung

Telefon: 05932 55-0  
05932 55-133 (Sozialstation)

E-Mail: [info@seniorenzentrum-haren.de](mailto:info@seniorenzentrum-haren.de)

Homepage: [www.seniorenzentrum-haren.de](http://www.seniorenzentrum-haren.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI) in Einzelzimmern
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Essen auf Rädern

## **Haren (Ems)**

---

<b>Pflegedienst St. Barbara</b>
---------------------------------

Adresse: Pflegedienst St. Barbara  
Rütenbrocker Hauptstraße 58  
49733 Haren-Rütenbrock

Kontakt: Sr. M. Waltraud, Bereichsleitung Rütenbrock

Telefon: 05934 367

E-Mail: [info@pflegedienst-stbarbara.de](mailto:info@pflegedienst-stbarbara.de)

Homepage: [www.pflegedienst-stbarbara.de](http://www.pflegedienst-stbarbara.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)

## **Haren (Ems)**

---

<b>DRK Sozialstation Haren</b>
--------------------------------

Adresse: DRK Sozialstation Haren  
Lange Straße 5  
49733 Haren (Ems)

Telefon: 05932 9987-62

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK Sozialstation Haren](#)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern

## **Haren (Ems)**

---

<b>Austauschgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz</b>
---

Adresse: Bischof-Demann-Haus  
Martinusplatz 2-4  
49733 Haren (Ems)

Kontakt: Anne Schmitz

Telefon: 05934 7157

Termin: Jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Angebot: Die Selbsthilfegruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen. Die Mitglieder tauschen sich aus, geben untereinander Tipps und Informationen weiter, besuchen Veranstaltungen und laden bei Bedarf Referenten ein.

---

Informationen auch über Kontakt- und Beratungsstelle für  
Selbsthilfe im Emsland (KoBS)

E-Mail: [kontakt@selbsthilfe-emsland.de](mailto:kontakt@selbsthilfe-emsland.de)

Homepage: [www.selbsthilfe-emsland.de](http://www.selbsthilfe-emsland.de)



## **Haren (Ems)**

---

<b>Vitalus Gesundheitszentrum Haren</b>
---

Adresse: Vitalus Gesundheitszentrum  
Nordstraße 50  
49733 Haren (Ems)

Kontakt: Katrin Wessels, Logopädie-Praxis.  
Ulrich Laukötter, Ergotherapie-Praxis  
Astrid Schmidt, Physiotherapie-Praxis

Telefon: 05932 739852-0

E-Mail: [katrin.wessels@vitus.info](mailto:katrin.wessels@vitus.info)  
[ulrich.laukoetter@vitus.info](mailto:ulrich.laukoetter@vitus.info)  
[astrid.schmidt@vitus.info](mailto:astrid.schmidt@vitus.info)

Homepage: [www.vitalus.info](http://www.vitalus.info)

### Angebote:

Interdisziplinäres Leistungsspektrum, u.a. bestehend aus

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Reha- und Funktionstraining
- Logopädie

Das Leistungsspektrum des Vitalus Gesundheitszentrums richtet sich an Patienten mit ärztlicher Verschreibung sowie an Selbstzahler aller Altersgruppen.

## Haselünne

---

<b>PRO TALIS Seniorenzentrum „Am alten Hasetor“</b>
---

Adresse: PRO TALIS Seniorenzentrum  
„Am Alten Hasetor“  
Hasestraße 12  
49740 Haselünne

Kontakt: Margret Bethke, Einrichtungsleitung  
Claudia Felthaus-Krogull, Pflegedienstleitung

Telefon: 05961 9562-200

E-Mail: [am-alten-hasetor@pro-talis.de](mailto:am-alten-hasetor@pro-talis.de)  
[m.bethke@pro-talis.de](mailto:m.bethke@pro-talis.de)  
[c.felthaus-krogull@pro-talis.de](mailto:c.felthaus-krogull@pro-talis.de)

Homepage: [www.pro-talis.de/standorte/haseluenne](http://www.pro-talis.de/standorte/haseluenne)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Geschützte Wohnbereiche für Menschen mit Demenz
- Geschützter Innenhof mit Sinnesgarten
- Spezielles demenzspezifisches Pflege- und Betreuungskonzept

## Haselünne

---

<b>PRO TALIS Seniorenzentrum „Am Hasetal“</b>
---

Adresse: PRO TALIS Seniorenzentrum  
„Am Hasetal“  
Hasestraße 16  
49740 Haselünne

Kontakt: Margret Bethke, Einrichtungsleitung  
Marion Lager, Pflegedienstleitung

Telefon: 05961 9562-0

E-Mail: [am-hasetal@pro-talis.de](mailto:am-hasetal@pro-talis.de)  
[m.bethke@pro-talis.de](mailto:m.bethke@pro-talis.de)  
[m.lager@pro-talis.de](mailto:m.lager@pro-talis.de)

Homepage: [www.pro-talis.de/standorte/haseluenne](http://www.pro-talis.de/standorte/haseluenne)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI) 65 Pflegeplätze, geschützte Wohnbereiche für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- 20 betreute Wohnungen mit je zwei Zimmern
- Spezielles demenzspezifisches Pflege- und Betreuungskonzept

## **Haselünne**

---

<b>St. Ursula Alten- und Pflegeheim</b>
---

Adresse: St. Ursula Alten- und Pflegeheim  
Paulusweg 43  
49740 Haselünne

Kontakt: Gabriele Kuhl, Einrichtungsleitung  
Reinhold Olthaus, Pflegedienstleitung

Telefon: 05961 508-0

E-Mail: [kuhl@altenheim-st-ursula.de](mailto:kuhl@altenheim-st-ursula.de)  
[olthaus@altenheim-st-ursula.de](mailto:olthaus@altenheim-st-ursula.de)

Homepage: [www.altenheim-st-ursula.de](http://www.altenheim-st-ursula.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI) in 60 Einzelzimmern à 17 qm Größe mit barrierefreiem Badezimmer und Hausnotrufanlage
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Wohnen plus: Betreutes Wohnen in 7 Appartements
- 11 betreute Servicewohnungen von 57 bis 74 qm Größe, auch für Paare geeignet
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- für Menschen mit Demenz

## **Haselünne**

---

<b>DRK Kurzzeitpflege am Gutshof</b>
--------------------------------------

Adresse: DRK Kurzzeitpflege am Gutshof  
Am Schullenriedengraben 19  
49740 Haselünne

Telefon: 05961 20096 5710

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK Kurzzeitpflege am Gutshof](#)

Angebote:

- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)

## **Haselünne**

---

<b>DRK-Wohnpark Haselünne</b>
-------------------------------

Adresse: DRK Wohnpark Haselünne  
Am Schullenriedengraben 17  
49740 Haselünne

Telefon: 05961 / 20096-0

E-Mail: [wohnpark-haseluenne@drk-emsland.de](mailto:wohnpark-haseluenne@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK-Wohnpark Gutshof Haselünne](#)

### Angebote:

- 8 Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- davon 2 Demenz-WGs mit geschütztem Innenhof
- eine außerklinische Intensiv-WG
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Sozialstation
- Kinderbetreuung für unsere Mitarbeiter
- Hofladen
- Hausarztpraxis und ein Café mit Bäckerei auf dem Gelände, die extern betrieben werden

## **Haselünne**

---

<b>DRK Tagespflege am Gutshof</b>
-----------------------------------

Adresse: DRK Tagespflege am Gutshof  
Am Schullenriedengraben 19  
49740 Haselünne

Telefon: 05961 20096 5540

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK Tagespflege am Gutshof](#)

Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45 SGB XI)

## **Haselünne**

---

<b>Caritas Pflegedienst St. Elisabeth gGmbH Tagespflege St. Angela</b>
--

Adresse: Caritas Pflegedienst St. Elisabeth gGmbH  
Tagespflege St. Angela  
Paulusstraße 43b  
49740 Haselünne

Kontakt: Christine Sandmann, Geschäftsführung  
Maria Loddeke, Pflegedienstleitung

Telefon: 05961 916 200  
05961 916 4252

E-Mail: [info@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegedienst-st-elisabeth.de)  
[st.angela@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:st.angela@pflegedienst-st-elisabeth.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/unser-an-gebot/unser-angebot](http://www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/unser-an-gebot/unser-angebot)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), stunden- oder tageweise buchbar
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Fahrdienst ist auf Wunsch buchbar

## Haselünne

---

<b>Caritas Pflegedienst St. Elisabeth gGmbH</b> <b>Tagespflege St. Elisabeth</b>
---

Adresse: Caritas Pflegedienst St. Elisabeth gGmbH  
Tagespflege St. Elisabeth  
Krummer Dreh 24  
49740 Haselünne

Kontakt: Christine Sandmann, Geschäftsführung  
Sabine Ahaus, Pflegedienstleitung und  
Qualitätsmanagement

Telefon: 05961 916 200

E-Mail: [info@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegedienst-st-elisabeth.de)  
[s.ahaus@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:s.ahaus@pflegedienst-st-elisabeth.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/unser-angebot/unser-angebot](http://www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/unser-angebot/unser-angebot)

Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), auch stundenweise buchbar
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Fahrdienst ist auf Wunsch buchbar

## Haselünne

---

### Ambulanter Pflegedienst Bernd Tappel

Adresse: Ambulanter Pflegedienst  
Bernd Tappel  
Hammer Straße 18  
49740 Haselünne

Kontakt: Bernd Tappel, Pflegedienstleitung

Telefon: 05961 4571

E-Mail: [kontakt@pflegedienst-tappel.de](mailto:kontakt@pflegedienst-tappel.de)

Homepage: [pflegedienst-tappel.de](http://pflegedienst-tappel.de)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## **Haselünne**

---

<p><b>Caritas Pflegedienst St. Elisabeth gGmbH</b> <b>Sozialstation Haselünne - Ambulante Pflege</b></p>
--

Adresse: Caritas Pflegedienst St. Elisabeth GmbH  
Sozialstation Haselünne  
Hasestraße 9  
49740 Haselünne

Kontakt: Christine Sandmann, Geschäftsführung

Telefon: 05961 916-200

E-Mail: [info@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegedienst-st-elisabeth.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege](http://www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Haselünne**

---

<b>DRK Sozialstation Haselünne</b>
------------------------------------

Adresse: DRK Sozialstation Haselünne  
Am Schullenriedengraben 17  
49740 Haselünne

Telefon: 05961 956 28 67

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de/angebote/pflege-und-wohnen-im-alter/ambulante-pflege.html](http://www.drk-emsland.de/angebote/pflege-und-wohnen-im-alter/ambulante-pflege.html)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Haselünne**

---

<b>EvitaL Hilfen zum Leben</b>
--------------------------------

Adresse: EvitaL – Hilfen zum Leben  
CBF-Haus  
Konrad-Adenauer-Straße 4  
49740 Haselünne

Kontakt: Alexander Russell  
Bürozeiten. Jeden Mittwoch, 15:00-17:00 Uhr

Telefon: 0151 12814671

E-Mail: [kontakt@evital.info](mailto:kontakt@evital.info)

Homepage: [evital.info](http://evital.info)

### Angebote:

- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Versorgung
- Regelmäßige Angehörigen-Demenz-Treffen

## **Haselünne**

---

<b>Vitalus Gesundheitszentrum Haselünne</b>
---

Adresse: Vitalus Gesundheitszentrum Haselünne  
Konrad-Adenauer-Str. 1-2  
49740 Haselünne

Kontakt: Mareike Körbe, Logopädie/Sprachtherapie-Praxis  
Manuela Strieth, Ergotherapie-Praxis  
Birgit Hammoor, Physiotherapie-Praxis

Telefon: 05961 91779-0

E-Mail: [mareike.koerbe@vitus.info](mailto:mareike.koerbe@vitus.info)  
[manuela.strieth@vitus.info](mailto:manuela.strieth@vitus.info)  
[birgit.hammoor@vitus.info](mailto:birgit.hammoor@vitus.info)

Homepage: [www.vitus.info/therapie-und-praevention](http://www.vitus.info/therapie-und-praevention)

### Angebote:

- Ergotherapie
- Logopädie/ Sprachtherapie
- Physiotherapie/Krankengymnastik

Das Leistungsspektrum des Vitalus Gesundheitszentrums richtet sich an Patienten mit ärztlicher Verschreibung sowie an Selbstzahler aller Altersgruppen.

## Heede

---

### Pflegedienst und Tagespflege St. Barbara

Adresse: Pflegedienst St. Barbara  
Kirchstraße 4  
26892 Heede

Kontakt: Markus Schütte, Pflegedienstleitung  
Helga Brüning, stv. Pflegedienstleitung

Telefon: 04963 739650

E-Mail: [info@pflegedienst-stbarbara.de](mailto:info@pflegedienst-stbarbara.de)

Homepage: [pflegedienst-stbarbara.de](http://pflegedienst-stbarbara.de)

#### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), volle Barrierefreiheit
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) für Einzelpersonen und Gruppen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung eines Hausnotrufsystems
- Palliativpflege in Kooperation mit dem Palliativstützpunkt nördliches Emsland
- Freiwilligeninitiative

## **Herzlake**

---

<b>Caritas Pflegedienst St. Elisabeth GmbH</b>
--

Adresse: Caritas Pflegedienst St. Elisabeth GmbH  
Sozialstation Herzlake  
Markt 4  
49770 Herzlake

Kontakt: Christine Sandmann, Geschäftsführerin

Telefon: 05961 916-200

E-Mail: [info@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegedienst-st-elisabeth.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/st-elisabeth-pflege](http://www.caritas-os.de/st-elisabeth-pflege/st-elisabeth-pflege)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI),  
demenzspezifisches Angebot
  - 24-Stunden-Rufbereitschaft

## **Herzlake**

---

<b>DRK-Sozialstation Herzlake</b>
-----------------------------------

Adresse: DRK-Sozialstation Herzlake  
Haselünner Straße 9  
49770 Herzlake

Kontakt: Sandra Brögber

Telefon: 0591 80033-1026

E-Mail: [sandra.broegber@drk-emsland.de](mailto:sandra.broegber@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Herzlake**

---

<b>DRK-Tagespflege „Haseblick“</b>
------------------------------------

Adresse: DRK-Tagespflege „Haseblick“  
Haselünner Straße 9 - 11  
49770 Herzlake

Telefon: 05962 398000-2512

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)

## **Lähden, OT Holte-Lastrup**

---

<b>Pflege und Wohnen me Vivo</b>
----------------------------------

Adresse: Pflege und Wohnen me Vivo  
An der Koppel 32  
49774 Lähden OT Holte-Lastrup

Kontakt: N.N.

Telefon: 05964 9395-0

E-Mail: [pdl-laehden@aquiscare.de](mailto:pdl-laehden@aquiscare.de)

Homepage: [Pflege und Wohnen me Vivo](#)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Seelsorgerische Begleitung und Betreuung
- Hauseigene Kapelle

## **Lähden, OT Holte-Lastrup**

---

<b>Caritas Sozialstation Holte-Lastrup mit Tagespflege St. Josef</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Holte-Lastrup  
Lähdener Str. 8  
49774 Lähden, OT Holte-Lastrup

Kontakt: Michael Hengemühle, Pflegedienstleitung

Telefon: 05964 9392-16

E-Mail: [sozialstation@holte-lastrup.de](mailto:sozialstation@holte-lastrup.de)  
[tagespflege@holte-lastrup.de](mailto:tagespflege@holte-lastrup.de)

Homepage: [sozialstation-holte.de](http://sozialstation-holte.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Lathen**

---

<b>Caritas Seniorenzentrum Haus Simeon mit Tagespflege</b>
--

Adresse: Caritas Seniorenzentrum  
Haus Simeon  
Eschring 3  
49762 Lathen

Kontakt: Andreas Völlering, Einrichtungsleitung

Telefon: 05933 934-40

E-Mail: [Haus-Simeon.Lathen@caritas-os.de](mailto:Haus-Simeon.Lathen@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/haus-simeon-lathen/haus-simeon-lathen](http://www.caritas-os.de/haus-simeon-lathen/haus-simeon-lathen)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI), 32 Plätze
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), montags bis freitags
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- und Unterstützung bei Demenz
- Religiöse Angebote in hauseigener Kapelle

## ***Lathen-Niederlangen***

---

<b>Senioren-Wohngemeinschaft Haus Marie</b>
---

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Haus Marie  
Mühlenstraße 11  
49779 Lathen-Niederlangen

Kontakt: Susanne Lange, Terfehr Immobilien GmbH  
Norbert Fehrmann, Pflegedienst Salutas GmbH

Telefon: 05933 6467 525

E-Mail: [salutas-verwaltung@ewe.net](mailto:salutas-verwaltung@ewe.net)

Homepage: [www.terfehr-senioren-wg.de/haus-marie](http://www.terfehr-senioren-wg.de/haus-marie)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- 11 Apartments für 12 Seniorinnen und Senioren
- Zimmergröße 19 qm mit barrierefreien Nasszellen

## **Lathen**

---

<b>Senioren-Wohngemeinschaft Haus Vita</b>
--

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Haus Vita  
Eschring 5  
49762 Lathen

Kontakt: Susanne Lange, Terfehr Immobilien GmbH  
Norbert Fehrmann, Pflegedienst Salutas GmbH

Telefon: 05933 6467 525  
04964 6042 12

E-Mail: [salutas-verwaltung@ewe.net](mailto:salutas-verwaltung@ewe.net)

Homepage: [www.terfehr-senioren-wg.de/haus-vita](http://www.terfehr-senioren-wg.de/haus-vita)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- 12 Apartments, Einzel- und Doppelzimmer
- Zimmergröße 19 qm mit barrierefreien Nasszellen

## **Lathen**

---

<b>Caritas Pflegedienst Lathen</b>
------------------------------------

Adresse: Caritas Pflegedienst Lathen  
Eschring 3  
49762 Lathen

Kontakt: Sarah Langen, Einrichtungsleitung

Telefon: 05933 9256-5

E-Mail: [slangen@caritas-os.de](mailto:slangen@caritas-os.de)  
[pd-lathen@caritas-os.de](mailto:pd-lathen@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/pflegedienst-lathen](http://www.caritas-os.de/pflegedienst-lathen)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI für Pflegegrade 2-5
- Essen auf Rädern
- Seniorenwohngemeinschaft in Niederlangen

## **Lathen**

---

### **Hand in Hand – Pflegedienst J. Meiners**

Adresse: Hand in Hand  
Pflegedienst J. Meiners  
Hauptstraße 33  
49762 Lathen

Kontakt: Johanna Meiners, Einrichtungsleitung

Telefon: 05933 3100

Mobil: 0172 534 8000

E-Mail: [info@pflegedienst-lathen.de](mailto:info@pflegedienst-lathen.de)

Homepage: [www.pflegedienst-lathen.de](http://www.pflegedienst-lathen.de)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Palliative Care in Kooperation mit dem Palliativstützpunkt nördliches Emsland
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Häusliche Senioren Wohngemeinschaft, für bis zu 5 Personen

## **Lathen**

---

**Pflegedienst Salutas GmbH am Markt**  
Ambulanter Pflegedienst für den Bereich Lathen und Dörpen

Adresse: Pflegedienst Salutas GmbH am Markt  
Große Straße 16  
49762 Lathen

Kontakt: Norbert Fehrmann

Telefon: 05933 646 7525

E-Mail: [salutas-verwaltung@ewe.net](mailto:salutas-verwaltung@ewe.net)

Homepage: [www.pflegedienst-salutas.de](http://www.pflegedienst-salutas.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Lengerich**

---

<b>Maria Anna Haus Senioren- und Pflegeheim</b>
---

Adresse: Maria Anna Haus  
Senioren- und Pflegeheim  
Graf-Droste-zu-Vischering-Allee 2  
49838 Lengerich

Kontakt: Annegret Knue, Einrichtungsleitung  
Petra Brinkmann, Pflegedienstleitung

Telefon: 05904 959-0

E-Mail: [info@mariaannahaus-lengerich.de](mailto:info@mariaannahaus-lengerich.de)

Homepage: [www.mariaannahaus-lengerich.de](http://www.mariaannahaus-lengerich.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 10 Plätze
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Lengerich**

---

<b>Caritas Sozialstation Freren/ Spelle/ Lengerich</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Freren/ Spelle/ Lengerich  
Goldstraße 9  
49832 Freren

Kontakt: Sonja Stagge, Pflegedienstleitung

Telefon: 05902 50344-0

E-Mail: [pd-freren@caritas-os.de](mailto:pd-freren@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-pflegedienst-freren.de](http://www.caritas-pflegedienst-freren.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Essen auf Rädern

## Lingen (Ems)

---

<b>Alloheim Senioren-Residenz „Emsauenpark“</b>
---

Adresse: Alloheim Senioren-Residenz „Emsauenpark“  
Scharnhorststraße 30  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Rainer Scherer, Einrichtungsleitung

Telefon: 0591 96645-0

E-Mail: [lingen@alloheim.de](mailto:lingen@alloheim.de)

Homepage: [www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Demenzspezifisch: Qualifizierte Mitarbeiter, aktivierende Therapiekonzepte, Förderung der Alltagskompetenzen und der Lebensqualität der Menschen mit Demenz
- Sinnesgarten im Innenhof speziell für Menschen mit Demenz konzipiert

## Lingen (Ems)

---

<b>Bonum Vitae Gesundheitshaus</b> <b>Stationäre Pflege und</b> <b>Tagespflege Herbstzeitlose</b>
---

Adresse: Bonum Vitae Gesundheitshaus  
Meppener Straße 147  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Klaus Erdbrink, Geschäftsführung

Telefon: 0591 90115-0

E-Mail: [fytter-bv@buergerhilfe.de](mailto:fytter-bv@buergerhilfe.de)

Homepage: [www.buergerhilfe.org/lingen](http://www.buergerhilfe.org/lingen)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI), 28 Plätze
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 8 Plätze
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- 24-Stunden-Betreuung
- Hausnotrufsystem sowie Essen auf Rädern

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Pflegeheim Kursana Domizil</b>
-----------------------------------

Adresse: Pflegeheim Kursana Domizil  
Am Kurpark 1  
49811 Lingen (Ems)

Kontakt: Gertraud Balzen, Einrichtungsleitung  
Janine Mersch, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 966 410-0

E-Mail: [kursana-lingen@dusmann.de](mailto:kursana-lingen@dusmann.de)

Homepage: [www.kursana.de/lingen](http://www.kursana.de/lingen)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Auf Menschen mit Demenz abgestimmtes Pflege- und Betreuungskonzept

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Seniorenresidenz Curanum Lingen</b>
--

Adresse: Seniorenresidenz Curanum  
Jochem-Hamann-Str. 2  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Norbert Tischbiereck, Einrichtungsleitung

Telefon: 0591 9133-5

E-Mail: [lingen@curanum.de](mailto:lingen@curanum.de)

Homepage: [www.korian.de](http://www.korian.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Seniorenzentrum Haus Georg</b>
-----------------------------------

Adresse: Seniorenzentrum Haus Georg GmbH  
Georgstraße 27  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Tobias Geers, Heimleitung  
Marcus Rumpf, Geschäftsführung  
Manfred Kampling, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 800 9585-0

E-Mail: [info@seniorenzentrum-haus-georg.de](mailto:info@seniorenzentrum-haus-georg.de)  
[tg@haus-georg-lingen.de](mailto:tg@haus-georg-lingen.de)  
[mk@haus-georg-lingen.de](mailto:mk@haus-georg-lingen.de)

Homepage: [www.seniorenzentrum-haus-georg.de](http://www.seniorenzentrum-haus-georg.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Seniorenzentrum Mutter Teresa Haus</b>
---

Adresse: Seniorenzentrum Mutter Teresa Haus  
Am Wall Süd 30  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Annegret Wallmann, Einrichtungsleitung  
Patrick Surmann, stellv. Heimleitung  
Beate Klünemann, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 910 4200

E-Mail: [annegret.wallmann@caritasaltenhilfe-lingen.de](mailto:annegret.wallmann@caritasaltenhilfe-lingen.de)  
[info@mutterteresahaus-lingen.de](mailto:info@mutterteresahaus-lingen.de)

Homepage: [www.mutterteresahaus-lingen.de](http://www.mutterteresahaus-lingen.de)

Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in Einzelzimmern
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Seniorenwohnheim Stephanus-Haus gGmbH</b>
--

Adresse:       Stephanus-Haus  
                  Seniorenwohnheim gGmbH  
                  Thüringer Straße 4  
                  49809 Lingen (Ems)

Kontakt:       Heiko Harms-Ensink, Geschäftsführung

Telefon:       0591 911 90

E-Mail:         [info@stephanus-haus.de](mailto:info@stephanus-haus.de)

Homepage:     [www.stephanus-haus.de](http://www.stephanus-haus.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI),  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Großzügige Parkanlage, Frisör und Kapelle

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Christophoruswerk Lingen e.V. Bereich Wohnen und Leben mit Assistenz</b>
---

Adresse: Christophoruswerk Lingen e.V.  
Kiesbergstr. 68-76  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Georg Kruse, Geschäftsführer  
Marita Rosken, Leitung Wohnen und Leben

Telefon: 0591 9142-0

E-Mail: [georg.kruse@christophorus-werk.de](mailto:georg.kruse@christophorus-werk.de)  
[marita.rosken@christophorus-werk.de](mailto:marita.rosken@christophorus-werk.de)

Homepage: [www.christophorus-werk.de](http://www.christophorus-werk.de)

Angebote im Bereich Wohnen, Begegnung und Leben mit Assistenz für Menschen mit Behinderungen:

Mit verschiedenen, teils neuen Wohnformen soll im Hinblick auf Inklusion individuellen Bedürfnissen gerecht und Selbstständigkeit gefördert werden. Um das Leben und Wohnen für Menschen mit Behinderungen angenehm zu gestalten werden folgende Wohnformen und altersgerechte Umgebungen angeboten:

- Wohnen für Erwachsene ab 18 Jahren
- Ambulant betreutes Wohnen
- Wohnen für Kinder- und Jugendliche

## **Lingen (Ems)**

---

<b>APEL - Ambulanter Pflegedienst Emsland</b>
---

Adresse: APEL Ambulanter Pflegedienst Emsland  
Meppener Straße 78  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Olaf Stehmann, Geschäftsführung  
Petra Strohm, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 639 29  
Notfalltelefon: 0591 964 992

E-Mail: [info@apel-service.de](mailto:info@apel-service.de)

Homepage: [www.apel-service.de](http://www.apel-service.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Hausnotrufsystem

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Ambulanter Pflegedienst Marion und Marcus Rumpf</b>
--

Adresse:       Ambulanter Pflegedienst  
                  Marion und Marcus Rumpf  
                  Georgstraße 32  
                  49809 Lingen (Ems)

Kontakt:       Marcus Rumpf, Pflegedienstleitung  
                  Annika Müller, stv. Pflegedienstleitung

Telefon:        0591 96695900

E-Mail:         [info@apd-lingen.de](mailto:info@apd-lingen.de)

Homepage:     [www.apd-lingen.com](http://www.apd-lingen.com)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Vermittlung von 24-Stunden-Kräften, Heim- und Kurzzeitpflegeplätzen sowie Essen auf Rädern

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Ambulantes Pflegezentrum Tebbel</b>
--

Adresse:        Ambulantes Pflegezentrum Tebbel  
                  Bernhard-Lohmann-Str. 23  
                  49809 Lingen (Ems)

Kontakt:        Anna Helena Tebbel, Geschäftsführung

Telefon:        0591 966 370-0

E-Mail:         [info@pflegezentrum-tebbel.de](mailto:info@pflegezentrum-tebbel.de)

Homepage:     [www.pflegezentrum-tebbel.de](http://www.pflegezentrum-tebbel.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Palliativpflege
- 24-Stunden Rufbereitschaft über Hausnotrufsystem
- Beratung zur Wohnraumanpassung

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Betreuung und Pflege zuhause Curanum Lingen</b>
--

Adresse: Curanum Ambulanter Dienst Lingen  
Kiesbergstr. 47  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Oliver Tieke, Pflegedienstleitung  
Claudia Kröll, stv. Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 321 730 10

E-Mail: [lingen-ambulant@korian.de](mailto:lingen-ambulant@korian.de)

Homepage: [www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen zu Hause
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Caritas Sozialstation Ambulante Pflege</b>
---

Adresse: Caritas Sozialstation  
Waldstraße 5 a/b  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Christoph Hackmann, Pflegedienstleitung  
Sabrina Mauderer, stellv. Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 910 1010

E-Mail: [christoph.hackmann@caritassozialstation-lingen.de](mailto:christoph.hackmann@caritassozialstation-lingen.de)  
[sabrina.mauderer@caritassozialstation-lingen.de](mailto:sabrina.mauderer@caritassozialstation-lingen.de)

Homepage: [www.caritassozialstation-lingen.de](http://www.caritassozialstation-lingen.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Vermittlung von Essen auf Rädern und Hausnotruf in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Die Pflege Daheim – Pflegedienst Christel Kruse</b>
--

Adresse: Die Pflege Daheim – Pflegedienst Christel Kruse  
Brockhauser Weg 46a  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Christel Kruse, Pflegedienstleitung  
Simon Kruse, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 3031

E-Mail: [info@diepflegedaheim.de](mailto:info@diepflegedaheim.de)

Homepage: [www.diepflegedaheim.de](http://www.diepflegedaheim.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Lingen (Ems)**

---

### **Die Pflege Daheim**

### **Wohngemeinschaft Residenz am Telgenkampsee**

Adresse: Die Pflege Daheim – Wohngemeinschaft  
Residenz am Telgenkampsee  
Hainbuchenweg 12  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Christel Kruse, Pflegedienstleitung  
Simon Kruse, Pflegedienstleitung  
Victoria Sabo, Einrichtungsleitung

Telefon: 0591 96 69 32 6

E-Mail: [info@diepflegedaheim.de](mailto:info@diepflegedaheim.de)

Homepage: [www.diepflegedaheim.de](http://www.diepflegedaheim.de)

#### Angebote:

- Seniorenwohngemeinschaft mit ca. 30 Bewohnern mit unterschiedlichen Krankheitsbildern
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>DRK Sozialstation Lingen</b>
---------------------------------

Adresse: DRK Sozialstation Lingen  
Herrenkamp 5  
49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 80033-1026

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>DRK Tagespflege Lingen</b>
-------------------------------

Adresse: DRK Tagespflege Lingen  
Herrenkamp 5  
49808 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 140549033-10

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI),
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37 3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Emsländische Familienhilfe Aider</b>
---

Adresse: Emsländische Familienhilfe Aider  
Ambulanter Dienst  
Kaiserstraße 10a  
49809 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 597 18

Telefax: 0591 610 7996

E-Mail: [lingen-familienhilfe@korian.de](mailto:lingen-familienhilfe@korian.de)

Homepage: [www.bestens-umsorgt.de/einrichtungen/3090-ambulanter-dienst-ems-laendische-familienhilfe-aider/](http://www.bestens-umsorgt.de/einrichtungen/3090-ambulanter-dienst-ems-laendische-familienhilfe-aider/)

### Angebote:

- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Haushaltsmanagement für Senioren

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Pflegedienst Lippert GmbH</b>
----------------------------------

Adresse: Pflegedienst Lippert GmbH  
Haselünner Str. 53 - 55  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Martina Lippert, Geschäftsführerin  
Anne-Christine Lippert, Pflegedienstleitung

Telefon: 0591 8074099-0

E-Mail: [info@pflegedienst-lingen.de](mailto:info@pflegedienst-lingen.de)

Homepage: [www.pflegedienst-lingen.de](http://www.pflegedienst-lingen.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI),  
auch stundenweise
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Palliativpflege
- Hausnotrufsystem
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Ambulantes Pflegezentrum Tebbel</b>
--

Adresse:        Ambulantes Pflegezentrum Tebbel  
                  Bernhard-Lohmann-Str. 23  
                  49809 Lingen (Ems)

Kontakt:        Anna Helena Tebbel

Telefon:        0591 966370-0

E-Mail:         [info@pflegezentrum-tebbel.de](mailto:info@pflegezentrum-tebbel.de)

Homepage:     [www.pflegezentrum-tebbel.de](http://www.pflegezentrum-tebbel.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Wundmanagement
- Sanitätshaus
- Hausnotrufsystem
- Podologie / Medizinische Fußpflege

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Alzheimer Angehörigengruppe Lingen</b>
---

Adresse: Alzheimer Angehörigengruppe Lingen  
Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe  
Waldstr. 83-85  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Karin Briesemeister  
Melanie Lücken

Telefon: 0591 736 44  
0591 910 1014

Termin: Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

E-Mail:

Homepage:

Angebote:

- In dieser Gruppe sind alle willkommen, deren Angehörige an Alzheimer erkrankt sind. Hier haben sich Menschen gefunden, um über Probleme zu reden und Erfahrungen auszutauschen. Auskünfte erteilt auch die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe (KoBS).

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Gedächtnistraining Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Lingen</b>
---

Adresse: Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Lingen  
Gemeindehaus Bäumeerstraße  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Claudia Wenink, Pfarrsekretärin  
Helga Kruppik, Gedächtnistrainerin

Telefon: 0591 3604 Pfarrbüro  
0591 1656 Frau Kruppik

E-Mail: [kg.kreuz.lingen@evlka.de](mailto:kg.kreuz.lingen@evlka.de)

Homepage: [www.kreuzkirche-lingen.de/mitmachen](http://www.kreuzkirche-lingen.de/mitmachen)

### Angebot:

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren,  
dienstags, 10:00 – 11:00 Uhr:

- ausgewählte Übungsprogramme zur Förderung spezifischer Gehirnleistungen, Einbeziehung aller Sinne und beider Gehirnhälften, Verbesserung der Durchblutung und des Stoffwechsels des Gehirns
- Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit und des körperlichen und geistigen Wohlbefindens
- Training ohne Stress und ohne jeglichen Schulcharakter

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Gedächtnstraining</b> <b>Ev.-luth. Johanneskirche Lingen</b>
--

Adresse: Ev.-luth. Johanneskirche Lingen  
Loosstr. 37  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Britta Overberg, Gemeindesekretärin  
Helga Kruppik, Gedächtnstrainerin

Telefon: 0591 91506-13 Pfarrbüro  
0591 1656 Frau Kruppik

E-Mail: [KG.lingen.johannes@evlka.de](mailto:KG.lingen.johannes@evlka.de)

Homepage: [www.johanneskirche-lingen.de](http://www.johanneskirche-lingen.de)

### Angebot:

Ganzheitliches Gedächtnstraining für Senioren, dienstags,  
15:00 – 16:00 Uhr:

- ausgewählte Übungsprogramme zur Förderung spezifischer Gehirnleistungen, Einbeziehung aller Sinne und beider Gehirnhälften, Verbesserung der Durchblutung und des Stoffwechsels des Gehirns
- Steigerung der allgemeinen Lernfähigkeit und des körperlichen und geistigen Wohlbefindens,
- Training ohne Stress und ohne jeglichen Schulcharakter

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Malteser Hilfsdienst e.V.</b>
----------------------------------

Adresse: Malteser Hilfsdienst  
Lengericher Straße 39  
49809 Lingen (Ems)

Telefon: 0591 61059-0

E-Mail: [info@malteser-lingen.de](mailto:info@malteser-lingen.de)

Homepage: [www.malteser-lingen.de](http://www.malteser-lingen.de)

### Angebote:

- Rauchmelder
- Hausnotrufgerät
- Menueservice / Essen auf Rädern

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Mehrgenerationenhaus Lingen</b>
------------------------------------

Adresse: Mehrgenerationenhaus Lingen  
Mühlentorstraße 6  
49809 Lingen (Ems)

Kontakt: Frank Lüßling, Einrichtungsleitung

Telefon: 0591 910 - 1880

E-Mail: [mehrgenerationenhaus@hospital-lingen.de](mailto:mehrgenerationenhaus@hospital-lingen.de)

Homepage: [www.mehrgenerationenhaeuser](http://www.mehrgenerationenhaeuser)

### Angebote:

- Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Füreinander in der Kommune. Mehrgenerationenhäuser stehen allen Menschen offen – unabhängig von Alter oder Herkunft. Jede und jeder ist willkommen. Der generationenübergreifende Ansatz gibt den Häusern ihren Namen und ist Alleinstellungsmerkmal: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt.
- Das Mehrgenerationenhaus bietet neben dem Café „Offener Treff“ ein breites Spektrum an Angeboten für alle Generationen an, auch Demenzberatungen.

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Menschen Domizil</b>
-------------------------

Adresse: Menschen Domizil  
Sturmstr. 1  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Marion Mensen, Michael Reinink und  
Kerstin Moltzen, Geschäftsführung

Telefon: 0591 13391392  
(Montag-Freitag, 08:00-12:00 Uhr)

E-Mail: [info@menschen-domizil.de](mailto:info@menschen-domizil.de)

Homepage: [www.menschen-domizil.de](http://www.menschen-domizil.de)

### Angebote:

- Psychiatrische häusliche Krankenpflege (phKp)
- Alltagsbegleitung
- Freizeitgestaltung
- Offener Treff

## **Lingen (Ems)**

---

<b>Kontakt und Beratungsstelle für Selbsthilfe KoBS</b>
---

Adresse: Paritätischer Emsland  
Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe  
Waldstraße 83-85  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Andrea Rakers

Telefon: 0591 96693191

E-Mail: [kontakt@selbsthilfe-emsland.de](mailto:kontakt@selbsthilfe-emsland.de)

Homepage: [www.selbsthilfe-emsland.de/lingen.html](http://www.selbsthilfe-emsland.de/lingen.html)

### Angebot:

- Die KoBS berät und unterstützt bei allgemeinen Fragen zum Thema 'Selbsthilfe', bei der Suche, der Auswahl oder Gründung einer Selbsthilfegruppe. Eine Übersicht aller Selbsthilfegruppen im Landkreis Emsland finden Sie auf der Homepage.

## **Lingen (Ems)**

---

**Bonifatius Hospitalgesellschaft  
Palliativstützpunkt Nördliches Emsland  
Ambulanter Palliativdienst SAPV, Palliativstützpunkt**

Adresse: Bonifatius Hospital Lingen  
Wilhelmstraße 13  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Prof. Dr. med. Eckhard Stüber, Leitung Palliativ-  
station  
Dr.med. Nicole Wollweber, Ärztl. Leitung SAPV

Telefon: 0591 910-3702 Palliativstation  
0591 910 4343 SAPV

E-Mail: [palliativdienst@hospital-lingen.de](mailto:palliativdienst@hospital-lingen.de)

Homepage: [www.bonifatius-lingen.de](http://www.bonifatius-lingen.de)

Palliativmedizin dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten, die an einer chronischen, unheilbaren Krankheit leiden. Im Gegensatz zur klassischen, kurativen Medizin ist das Ziel nicht die Heilung, sondern eine bestmögliche Behandlung der durch die Erkrankung bestehenden Symptome sowie die Schmerzeinstellung und Symptomkontrolle. Die Entlassung in das häusliche Umfeld mit gelinderten Symptomen und verbesserter Lebensqualität, unter Einleitung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) wird angestrebt. Dem schwerkranken Menschen soll Begleitung im häuslichen Umfeld und ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod ermöglicht werden. Die SAPV ist nach §37b SGB V eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse.

## Lingen (Ems)

---

<b>Volkshochschule Lingen gGmbH</b>
-------------------------------------

Adresse: Volkshochschule Lingen gGmbH  
Elsterstr. 1  
49808 Lingen (Ems)

Kontakt: Daniel Hafermalz, Eva-Maria Leuscher

Telefon: 0591 91202-0

E-Mail: [info@vhs-lingen.de](mailto:info@vhs-lingen.de)

Homepage: [www.vhs-lingen.de](http://www.vhs-lingen.de)

### Angebot:

- Jährliche Aktualisierungsfortbildung für Betreuungskräfte gemäß § 53b SGB XI
- Angebote für pflegende Angehörige: Übungen zur Aktivierung und Gedächtnistraining
- Fit für die Betreuung älterer Menschen (VHS), Grundlagen und Orientierung für die Arbeit in der Betreuung älterer Menschen

## Lorup

---

<b>Tagespflege am Osteresch Pflegeteam Abeln</b>
--

Adresse: Tagespflege am Osteresch  
Zum Osteresch 3  
26901 Lorup

Kontakt: Silke Emken, Pflegedienstleitung  
Irmgard Voss, stv. Pflegedienstleitung

Telefon: 05954 9382910

E-Mail: [tagespflege@pflegeteam-abeln.de](mailto:tagespflege@pflegeteam-abeln.de)

Homepage: [www.pflegeteam-abeln.de/tagespflege](http://www.pflegeteam-abeln.de/tagespflege)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Essen auf Rädern

## Lorup

---

<b>Caritas Pflegedienst Hümmling</b>
--------------------------------------

Adresse: Caritas Pflegedienst Hümmling,  
Auf der Burg 2  
26901 Lorup

Kontakt: Cornelia Briese, Pflegedienstleitung

Telefon: 05954 1381  
05932 550

E-Mail: [pd-huemmling@caritas-os.de](mailto:pd-huemmling@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-pflegedienst-huemmling.de](http://www.caritas-pflegedienst-huemmling.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Tagesbetreuung im Mehrgenerationenhaus Vrees
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern

## Lorup

---

<b>Pflegeteam Abeln – Ambulanter Pflegedienst</b>
---

Adresse:       Pflegeteam Abeln  
                  Zum Osteresch 3  
                  26901 Lorup - Rastdorf

Kontakt:       Diana Siemer, Pflegedienstleitung  
                  Daniela Thesing, Qualitätsmanagement

Telefon:        05954 9382979

E-Mail:         [info@pflegeteam-abeln.de](mailto:info@pflegeteam-abeln.de)

Homepage:     [www.pflegeteam-abeln.de](http://www.pflegeteam-abeln.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB XI)
- Ambulante Wohnbetreuung
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB XI)
- Vermittlung von Hilfsmitteln und Hausnotrufgeräten
- Essen auf Rädern

## Lorup

---

<b>Pflege up Land</b>
-----------------------

Adresse: Pflege up Land  
Heidgarden 17  
26901 Lorup

Kontakt: Daniela Schmits, Pflegedienstleitung  
Daniela Luker, stv. Pflegedienstleitung

Telefon: 05954 938 2983

E-Mail: [pflegeupland@web.de](mailto:pflegeupland@web.de)

Homepage: [pflegeupland.de](http://pflegeupland.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Demenzfachkraft und Palliativfachkraft nach Absprache
- Vermittlung von Essen auf Rädern, Hilfsmitteln, Hausnotrufgeräten

## **Meppen**

---

### **Seniorenresidenz Meppen**

Adresse: Seniorenresidenz Meppen  
Nödikerstraße 102  
49716 Meppen

Kontakt: Wilko Schaible, Einrichtungsleitung  
Simone Mies, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 8872-0

E-Mail: [wilko.schaible@meppen-seniorenresidenz.de](mailto:wilko.schaible@meppen-seniorenresidenz.de)  
[pdl@meppen-seniorenresidenz.de](mailto:pdl@meppen-seniorenresidenz.de)

Homepage: [www.meppen-seniorenresidenz.de](http://www.meppen-seniorenresidenz.de)

#### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Schwerpunktpflege Demenz
- Junge Pflege

## **Meppen**

---

### **Altenpflegeheim Marienhaus**

Adresse: Altenpflegeheim Marienhaus  
Ludwigstr. 1  
49716 Meppen

Kontakt: Gerd Sabelhaus, Einrichtungsleitung  
Monika Rose, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 4920

E-Mail: [heimleitung@altenheim-marienhaus.de](mailto:heimleitung@altenheim-marienhaus.de)

Homepage: [www.marienheime.de/marienhaus](http://www.marienheime.de/marienhaus)

#### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Barrierefreies Schwimmbad
- Hauskapelle mit täglichen Gottesdiensten
- Austauschgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz. Ort und Zeit erfragen bei Kerstin Schottel, Tel.: 0163 7506776 oder Elisabeth Assies, Tel.: 05931 5745.

## Meppen

---

### Alten- und Pflegeheim Haus Emsblick

Adresse: Bürgerhilfe Meppen-Esterfeld gGmbH  
Alten- und Pflegeheim Haus Emsblick  
Spiek 14  
49716 Meppen

Kontakt: Svetlana Rudi, Einrichtungsleitung  
Hanna Geistlich, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 84 600  
05931 84 6199

E-Mail: [emsblick@buergerhilfe.org](mailto:emsblick@buergerhilfe.org)

Homepage: [www.buergerhilfe.org/meppen/alten-und-pflegeheim-haus-emsblick](http://www.buergerhilfe.org/meppen/alten-und-pflegeheim-haus-emsblick)

#### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Betreutes Wohnen
- Beschäftigungs- und Begleitdienste
- Andachtsraum

## **Meppen**

---

### **Alten- und Pflegeheim Haus Hülsmann**

Adresse: Bürgerhilfe Meppen-Esterfeld gGmbH  
Alten- und Pflegeheim Haus Hülsmann  
Hüttenstraße 2  
49716 Meppen

Kontakt: E. Fytter-Kotmann, Hauptgeschäftsführung  
B. Kotmann, Geschäftsführung

Telefon: 05931 97 95-0

E-Mail:

Homepage: [Alten- und Pflegeheim Haus Hülsmann](#)

Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- für Menschen mit Demenz

## **Meppen**

---

<b>DRK Wohnpark Meppen-Esterfeld Ambulant Betreutes Wohnen und Tagespflege</b>
--

Adresse: DRK-Kreisverband Emsland e.V.  
Wohnpark Meppen-Esterfeld  
Schlaunstraße 9  
49716 Meppen

Telefon: 05931 49790-0 (Zentrale)

E-Mail: [wohnpark@drk-emsland.de](mailto:wohnpark@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK Wohnpark Meppen-Esterfeld](#)

### Angebote:

- **Betreute Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung**
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tante-Emma-Laden, Hauswäscherei
- Tagespflege (§ 41 SGB XI),
- Geschützter Innenhof

## Meppen

---

<b>Tagespflege und Kurzzeitpflege Ludmillenstift</b>
--

Adresse: Tages- und Kurzzeitpflege Ludmillenstift  
Lingener Str. 5  
49716 Meppen

Kontakt: Gerlind Taapken, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 1521 123

E-Mail: [kurzzeitpflege@ludmillenstift.de](mailto:kurzzeitpflege@ludmillenstift.de)

Homepage: [www.ludmillenstift.de/pflege-therapie-beratung/tagesundkurzzeitpflege](http://www.ludmillenstift.de/pflege-therapie-beratung/tagesundkurzzeitpflege)

### Angebote:

- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Meppen**

---

### **Tagespflege Haus Orde**

Adresse: Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Niedersachsen e.V.  
Tagespflege Haus Orde  
Orde 8  
49716 Meppen

Kontakt: Sarah Swalens, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 886022-2

E-Mail: [sarah.swalens@paritaetischer.de](mailto:sarah.swalens@paritaetischer.de)

Homepage: [Tagespflege Haus Orde Meppen](#)

#### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch einzeln oder in Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Beratung rund um das Thema Pflege

## **Meppen**

---

<b>Bürgerhilfe Meppen Emsland gGmbH Ambulanter Dienst</b>
---

Adresse: Bürgerhilfe Meppen Emsland gGmbH  
Ambulanter Dienst  
Haselünner Str. 50  
49716 Meppen

Kontakt: Hanna Geistlich, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 8821-0

E-Mail: [geistlich@buergerhilfe.org](mailto:geistlich@buergerhilfe.org)

Homepage: [www.buergerhilfe.org/meppen](http://www.buergerhilfe.org/meppen)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche  
Versorgung /Begleitsdienste
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Hausnotrufsystem

## Meppen

---

<b>Caritas Pflegedienst Emsland Mitte Meppen und Betreutes Wohnen</b>
---

Adresse: Caritas Pflegedienst Emsland Mitte Meppen  
Im Sack 5-7  
49716 Meppen

Kontakt: Gabriele Fehnker, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 882 332

E-Mail: [pd-meppen@caritas-os.de](mailto:pd-meppen@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/pd-meppen](http://www.caritas-os.de/pd-meppen)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Palliativpflege
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung bei Demenz
- Betreutes Wohnen in Meppen:
  - Wohnanlage „Im Sack“ mit 45 Wohnungen
  - Wohnanlage „Schillerring“ mit 29 Wohnungen
  - Wohnanlage „St. Antonius“ mit 18 Wohnungen

## Meppen

---

<b>DRK Sozialstation Meppen</b>
---------------------------------

Adresse: DRK Sozialstation Meppen  
Dalumer Straße 17  
49716 Meppen

Telefon: 05931 8006-3021

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Hausnotruf
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern

## **Meppen**

---

<b>Ihr Pflegepartner Ulrich B. Hilleke</b>
--

Adresse:       Ihr Pflegepartner Ulrich B. Hilleke  
                  Kellners Tannen 9  
                  49716 Meppen

Kontakt:       Ulrich B. Hilleke, Einrichtungsleitung

Telefon:        05931 882588

E-Mail:         [pflgepartner@freenet.de](mailto:pflgepartner@freenet.de)

Homepage:     [www.pflgepartner-meppen.com](http://www.pflgepartner-meppen.com)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Hausnotrufsystem

## **Meppen**

---

<b>Miteinander Pflege- und Betreuungsdienst</b>
---

Adresse: Miteinander – Pflege- und Betreuungsdienst  
Herzog-Arenberg-Straße 11  
49716 Meppen

Kontakt: Marie-Charlott Espinola, Einrichtungsleitung  
Günther Thien, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 881 9010

Mobil: 0176 2082 8001

E-Mail: [info@das-miteinander.de](mailto:info@das-miteinander.de)

Homepage: [www.das-miteinander.de](http://www.das-miteinander.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Hauswirtschaftliche Unterstützung und Alltagsbegleitung
- Hausnotrufsystem
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienst

## **Meppen**

---

<b>Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Ambulante Pflege und Tagespflege</b>
--

Adresse: Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Niedersachsen e.V.  
Kreisverband Emsland  
Lingener Straße 13  
49716 Meppen

Kontakt: Barbara Germer-Grote, Geschäftsführung  
Nicole Hiemann, Pflegedienstleitung

Telefon: 05931 845161 oder 05931 18000

E-Mail: [emsland@paritaetischer.de](mailto:emsland@paritaetischer.de)

Homepage: [Paritätischer Wohlfahrtsverband Emsland](#)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI) und Intensivpflege
- Tagespflege (§ 41 SGB XI) im Haus Orde, Meppen
- Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe (KoBS)
- Projekt HilDe – Hilfen bei Demenz
- PaDeBe – Paritätische Demenzberatung
- Freiwilligenagentur Werlte
- Freiwilligenzentrum Meppen mit Projekt „LeNa“ – Lebendiger Nachbarschaftstreff
- Kleiderkammer

## **Meppen**

---

<b>Menschen Domizil</b>
-------------------------

Adresse: Menschen Domizil  
Deichstr. 42  
49716 Meppen

Kontakt: Marion Mensen, Michael Reinink und  
Kerstin Moltzen, Geschäftsführung

Telefon: 05931 88118-73

E-Mail: [info@menschen-domizil.de](mailto:info@menschen-domizil.de)

Homepage: [www.menschen-domizil.de](http://www.menschen-domizil.de)

### Angebote:

- Psychiatrische häusliche Krankenpflege (phKp)
- Alltagsbegleitung
- Freizeitgestaltung
- Offener Treff

## **Meppen**

---

<b>Vitus Gesundheitszentrum Meppen</b>
--

Adresse: Vitalus Gesundheitszentrum  
Nödiker Str. 99  
49716 Meppen

Kontakt: Katrin Wessels, Logopädin  
Ulrich Laukötter, Ergotherapeut  
Astrid Schmidt, Physiotherapeutin

Telefon: 05931 9374-0

E-Mail: [katrin.wessels@vitus.info](mailto:katrin.wessels@vitus.info)  
[ulrich.laukoetter@vitus.info](mailto:ulrich.laukoetter@vitus.info)  
[astrid.schmidt@vitus.info](mailto:astrid.schmidt@vitus.info)

Homepage: [www.vitalus.info](http://www.vitalus.info)

Angebote:

- Interdisziplinäres Leistungsspektrum, u.a. bestehend aus: Ergotherapie, Logopädie/Sprachtherapie, Physiotherapie/Krankengymnastik
- Im Vitalus Gesundheitszentrum befinden sich interdisziplinäre und offene Präventions-, Sport-, Therapie- und Förderangebote unter einem Dach. Zu den 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen Pädagogen, Psychologen, Ergotherapeuten, Sprachtherapeuten, Frühförderkräfte, Logopäden, Sportwissenschaftler, Physiotherapeuten und Heilpraktiker.

## Meppen

---

<b>Vitus Gesellschaft für heilpädagogische Hilfe mbH</b>
--

Adresse: Vitus Gesellschaft für heilpädagogische Hilfe  
mbH, Familienentlastender Dienst (FED)  
Zentrum w.a.b.e  
Hebbelstr. 25  
49716 Meppen

Kontakt: Alfons Schlarmann, Bereichsleitung FED

Telefon: 05931 5952-12

E-Mail: [alfons.schlarmann@vitus.info](mailto:alfons.schlarmann@vitus.info)

Homepage: [www.vitus.info](http://www.vitus.info)

### Angebote:

- Entlastung von Familien mit Angehörigen, die eine Behinderung haben
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Freizeitangebote und begleitete Urlaubsreisen
- Kurzzeitwohnen (§ 42 SGB XI)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Beratung (Pflegekasse/ Krankenkasse)
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)

## **Meppen**

---

### **Kontakt und Beratungsstelle für Selbsthilfe (KoBS)**

Adresse: Paritätischer Emsland  
Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe  
Bahnhofstr. 2  
49716 Meppen

Kontakt: Stefanie Grünzner

Telefon: 05931 8887620

E-Mail: [kontakt@selbsthilfe-emsland.de](mailto:kontakt@selbsthilfe-emsland.de)

Homepage: [www.selbsthilfe-emsland.de/meppen.html](http://www.selbsthilfe-emsland.de/meppen.html)

Angebot:

- Die KoBS berät und unterstützt bei allgemeinen Fragen zum Thema 'Selbsthilfe', bei der Suche, der Auswahl oder Gründung einer Selbsthilfegruppe. Eine Übersicht aller Selbsthilfegruppen finden Sie auf der Homepage.

## **Meppen**

---

<b>Volkshochschule Meppen GmbH</b>
------------------------------------

Adresse: Volkshochschule Meppen GmbH  
Freiherr-vom-Stein-Straße 1  
49716 Meppen

Kontakt: Christiane Arndt,  
Programmbereichsleitung Gesundheitsbildung

Telefon: 05931 9373-0

E-Mail: [info@vhs-meppen.de](mailto:info@vhs-meppen.de)

Homepage: [www.vhs-meppen.de](http://www.vhs-meppen.de)

Angebot:

- Jährliche Aktualisierungsfortbildung für Betreuungskräfte gemäß § 53b SGB XI

## **Papenburg**

---

<b>HANSA Seniorenwohnstift Papenburg Haus Friederike</b>
--

Adresse: Hansa Seniorenwohnstift GmbH  
Seniorenwohnstift Papenburg  
„Haus Friederike“  
Friederikenstraße 50  
26871 Papenburg

Kontakt: Frauke Gerdes, Einrichtungsleitung  
Frauke Winter, Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 621-5

E-Mail: [f.gerdes@hansa-gruppe.info](mailto:f.gerdes@hansa-gruppe.info)  
[f.winter@hansa-gruppe.info](mailto:f.winter@hansa-gruppe.info)  
[sws.papenburg@hansa-gruppe.info](mailto:sws.papenburg@hansa-gruppe.info)

Homepage: [www.seniorenheime-hansa.de](http://www.seniorenheime-hansa.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Demenzspezifisches Wohngruppenkonzept
- Einzel- und Gruppenbetreuung
- Angehörige und Selbsthilfegruppen

## **Papenburg**

---

<b>Johannesstift Papenburg</b>
--------------------------------

Adresse: Johannesstift Papenburg  
Gasthauskanal 15  
26871 Papenburg

Kontakt: Anna Strohschnieder-Tammen, Einrichtungslei-  
tung  
Ilona Meyer, Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 890-000

E-Mail: [info@johannesstift-papenburg.de](mailto:info@johannesstift-papenburg.de)

Homepage: [www.johannesstift-papenburg.de](http://www.johannesstift-papenburg.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI),
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Menschen mit Demenz werden in Einzel- und Gruppenangeboten eingebunden und beschäftigt.
- Sozialpflegerische und kulturelle Angebote

## **Papenburg**

---

<b>Seniorenwohnpark Papenburg Alten- und Pflegeheim</b>
---

Adresse: Seniorenwohnpark Papenburg  
Altenheim und Pflegeheim  
Hauptkanal Rechts 77  
26871 Papenburg

Kontakt: Johannes Sievers, Einrichtungsleitung  
Marcel Möhlenkamp, Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 834 90-0

E-Mail: [papenburg@peterjanssengruppe.de](mailto:papenburg@peterjanssengruppe.de)

Homepage: [Wohnen-im-Alter Papenburg](#)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI),
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Betreutes Wohnen mit Service

## **Papenburg**

---

<b>St. Nikolausstift Caritas Pflege GmbH Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege</b>
--

Adresse: St. Nikolausstift Caritas Pflege GmbH  
Hauptkanal rechts 78 - 80  
26871 Papenburg

Kontakt: Stefanie Freimuth-Hunfeld, Geschäftsführung  
Marita Frechrichs, Geschäftsführung

Telefon: 04961 664 088-0

E-Mail [pd-unterems@caritas-os.de](mailto:pd-unterems@caritas-os.de)

Homepage: [www.nikolausstift-caritas-gmbh.de](http://www.nikolausstift-caritas-gmbh.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§ 43 SGB XI) in Rhede
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI) Pflegedienst Unterems
- Tagespflege (§ 41 SGB XI) in Aschendorf, Papenburg und Rhede

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Seniorenwohngemeinschaft am Mittelkanal mit Tagespflege</b>
---

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft am Mittelkanal  
Mittelkanal links 72  
26871 Papenburg

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflegedienst-papenburg.de](mailto:info@pflegedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- 12 Apartments
- Ambulant Betreute und selbstbestimmte Seniorenwohngemeinschaft mit demenzspezifischem Wohngruppenkonzept sowie Einzel – und Gruppenbetreuung.
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Freiwilligeninitiative
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Seniorenwohngemeinschaft Haus Anna</b>
--

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Anna  
Splitting rechts 76  
26871 Papenburg

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- 9 Apartments
- Betreute und Selbstbestimmte Seniorenwohngemeinschaft mit demenzspezifischem Wohngruppenkonzept sowie Einzel – und Gruppenbetreuung
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Freiwilligeninitiative
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Seniorenwohngemeinschaft Haus Edith mit Tagespflege</b>
---

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Haus Edith  
Margaretha-Meinders-Straße rechts 14  
26871 Papenburg

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflegedienst-papenburg.de](mailto:info@pflegedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Seniorenwohnanlage mit 12 Apartments
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), auch am Wochenende
- Angehörigencafé, jeden dritten Mittwoch, 17:30 bis 19:30 Uhr
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung
- Wohngruppenkonzept innerhalb der ambulant betreuten und selbstbestimmten Seniorenwohngemeinschaften

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Betreutes Wohnen Haus Edith</b>
---

Adresse:       Betreutes Wohnen Haus Edith  
                  Margaretha-Meinders-Straße rechts 20  
                  26871 Papenburg

Kontakt:       Nicole Goldenstein  
                  Anne Heinrich

Telefon:        04961 942 000

E-Mail:         [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage:     [www.pflege-papenburg.de/](http://www.pflege-papenburg.de/)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen in 7 Apartments
- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Tagespflege am Mittelkanal</b>
--

Adresse: Tagespflege am Mittelkanal  
Hauptsitz Villa Savelsberg  
Mittelkanal links 72  
26871 Papenburg

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 23 Plätze, montags bis freitags
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Demenzspezifische Einzel- und Gruppenbetreuung
- Freiwilligeninitiative
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## **Papenburg**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Tagespflege Haus Edith</b>
--

Adresse: Tagespflege Haus Edith  
Margaretha Meinders Straße rechts 20  
26871 Papenburg

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 833 4191

E-Mail: [info@pflagedienst-papenburg.de](mailto:info@pflagedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), täglich 08:00 bis 16:00 Uhr
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
einzeln oder in Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Freiwilligeninitiative
- Besonderheit: Tagespflege auch am Wochenende
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung

## **Papenburg**

---

<b>Villa Altmeppen Tagespflege und Wohnpark</b>
---

Adresse: Tagespflege und Wohnpark  
Villa Altmeppen  
Kirchstraße 19  
26871 Papenburg

Kontakt: Bernhard Hövelmann, Geschäftsführung und  
Heimleitung  
Annerose Albers, Tagespflegeleitung

Telefon: 04961 8097900

E-Mail: [info@villa-altmeppen.de](mailto:info@villa-altmeppen.de)

Homepage: [www.villa-altmeppen.de](http://www.villa-altmeppen.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI),  
montags bis freitags 9:00-17:00 Uhr
- Begegnungsstätte
- Wohnen mit Service in 20 betreuten Wohneinheiten

## **Papenburg**

---

<b>Ambulanter Pflegedienst Birkenallee GmbH mit Tagespflege</b>
---

Adresse:       Ambulanter Pflegedienst Birkenallee GmbH  
                  Birkenallee 24 F  
                  26871 Papenburg

Kontakt:       Eva Eissing, Geschäftsführung

Telefon:       04961 9421200

Mobil:         0172 578 6638

E-Mail:         [info@pflegedienst-birkenallee.com](mailto:info@pflegedienst-birkenallee.com)  
                  [tagespflege@birkenallee.net](mailto:tagespflege@birkenallee.net)

Homepage:     [Pflegedienst Birkenallee Papenburg](#)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Palliativpflege
- 24-Stunden-Bereitschaft

## **Papenburg**

---

<b>St. Nikolausstift Caritas Pflege GmbH</b>
--

Adresse: Caritas-Pflegedienst Unterems  
Am Hauptkanal rechts 78-80  
26871 Papenburg

Kontakt: Marita Frerichs, Stefanie Freimuth-Hunfeld,  
Geschäftsführung

Telefon: 04961 664088-0

E-Mail: [pd-unterems@caritas-os.de](mailto:pd-unterems@caritas-os.de)

Homepage: [www.nikolausstift-caritas-gmbh.de](http://www.nikolausstift-caritas-gmbh.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Wundberatung und Wundbehandlung

## **Papenburg**

---

<b>HomeCare GmbH mit Tagespflege</b>
--

Adresse: HomeCare GmbH  
Kapitän-Hermanns-Straße 2  
26871 Papenburg

Kontakt: Annette Rensinghoff  
Geschäftsführung und Pflegedienstleistung

Telefon: 04961 98224-0

E-Mail: [ar@homecare-papenburg.de](mailto:ar@homecare-papenburg.de)

Homepage: [www.homecare-papenburg.de](http://www.homecare-papenburg.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Wohngemeinschaft
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI), demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Palliativpflege

## **Papenburg**

---

<b>Ihr mobiler Pflegedienst Grader Weg KG mit Tagespflege</b>
---

Adresse:       Ihr mobiler Pflegedienst  
                  Grader Weg 18  
                  26871 Papenburg

Kontakt:       Marion Freerks, Einrichtungsleitung  
                  Tanja Schneider, Pflegedienstleitung

Telefon:        04961 916916

E-Mail:         [info@ihrmobilerpflegedienst.de](mailto:info@ihrmobilerpflegedienst.de)

Homepage:     [www.ihrmobilerpflegedienst.de](http://www.ihrmobilerpflegedienst.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§39 SGB XI)
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

## **Papenburg**

---

<b>Pflegedienst eVita</b>
---------------------------

Adresse: Pflegedienst eVita  
Hauptkanal links 39  
26871 Papenburg

Kontakt: Tatjana Berlage, Geschäftsführung und  
Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 779 111

E-Mail: [evita-pflegedienst@gmx.de](mailto:evita-pflegedienst@gmx.de)

Homepage: [www.pflegedienst-evita.de](http://www.pflegedienst-evita.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Behandlungspflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Intensivpflegerische Versorgung und Palliativversorgung
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) für Menschen mit Demenz
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)/ Hauswirtschaft
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen

## Papenburg

---

<b>Pflegedienst Hövelmann</b>
-------------------------------

Adresse: Pflegedienst Hövelmann  
Bödigestraße 11  
26871 Papenburg

Kontakt: Bernhard Hövelmann, Geschäftsführung  
Maria Koops, Pflegedienstleitung  
Lena Steinmetz, stv. Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 6659-0

E-Mail: [info@pflegedienst-hoevermann.de](mailto:info@pflegedienst-hoevermann.de)

Homepage: [www.pflegedienst-hoevermann.de](http://www.pflegedienst-hoevermann.de)

### Angebote:

- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI),
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Freiwilligeninitiative
- Palliativpflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Wundberatung und -behandlung
- Wohnen mit Service, Betreutes Wohnen

## Papenburg

---

<b>Pflegedienst Hövelmann, Hövelmanns Hus</b>
---

Adresse: Hövelmanns Hus  
Splitting rechts  
26871 Papenburg

Kontakt: Bernhard Hövelmann, Geschäftsführung  
Christin Burlager, Pflegedienstleitung Hövelmanns Hus

Telefon: 04961 6659-0

E-Mail: [info@pflegedienst-hoevermann.de](mailto:info@pflegedienst-hoevermann.de)

Homepage: [www.pflegedienst-hoevermann.de](http://www.pflegedienst-hoevermann.de)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen in 12 +3 Apartments
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)

## **Papenburg**

---

<b>Pflegedienst Villa Savelsberg GmbH &amp; Co.KG</b>
---

Adresse: Pflegedienst Villa Savelsberg  
Mittelkanal links 72  
26871 Papenburg

Kontakt: Annelene Ahrens, Geschäftsführung  
Nicole Goldenstein, Pflegedienstleitung

Telefon: 04961 94200-0

E-Mail: [info@pflegedienst-papenburg.de](mailto:info@pflegedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Seniorenwohngemeinschaften
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 08:00 bis 16:00 Uhr
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung, auch am Wochenende
- Seniorenwohngemeinschaft und Betreutes Wohnen

## **Papenburg**

---

**FRIDA e.V.**

Gemeinnütziger Verein, dessen ehrenamtlichen, geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen mit Demenz betreuen und dadurch pflegende Angehörige im Pflegealltag entlasten. Für ihre Einsätze erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Aufwandsentschädigung.

Adresse: FRIDA e.V.  
Splitting rechts 12a  
26871 Papenburg

Kontakt: Bernhard Hövelmann, 1. Vorsitzender  
Maria Gesing-Poschmann, 2. Vorsitzende

Telefon: 04961 6659-0

E-Mail: [info@frida-hilft.de](mailto:info@frida-hilft.de)

Homepage: [www.frida-hilft.de](http://www.frida-hilft.de)

Angebote:

- Betreuung von Menschen mit Demenz, täglich von 14:00 bis 17:00 Uhr
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Bewegungsprogramm „Fit und Mobil“
- Gedächtnistraining „Fit im Kopf“
- Einzel- und Gruppenbetreuung

## Papenburg

---

<b>Pflegedienst Hövelmann Hövelmann Hus</b>
---

Adresse: Hövelmann Hus  
Splitting rechts 12  
26871 Papenburg

Kontakt: Bernhard Hövelmann, Geschäftsführung  
Christin Burlager, Pflegedienstleitung  
Hövelman Hus

Telefon: 04961 6659-0

E-Mail: [info@pflegedienst-hoevermann.de](mailto:info@pflegedienst-hoevermann.de)

Homepage: [www.pflegedienst-hoevermann.de](http://www.pflegedienst-hoevermann.de)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen in 12 + 3 Apartments
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)

## ***Papenburg***

---

<b>Kontakt und Beratungsstelle für Selbsthilfe</b>
--

Adresse: Paritätischer Emsland  
Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe  
Hauptkanal links 78  
26871 Papenburg

Kontakt: Maria Leiterholt-de Boer

Telefon: 04961 9821 814

E-Mail: [kontakt@selbsthilfe-emsland.de](mailto:kontakt@selbsthilfe-emsland.de)

Homepage: [www.selbsthilfe-emsland.de/papenburg.html](http://www.selbsthilfe-emsland.de/papenburg.html)

### Angebot:

Die KoBS berät und unterstützt bei allgemeinen Fragen zum Thema „Selbsthilfe“, bei der Suche, der Auswahl oder Gründung einer Selbsthilfegruppe. Eine Übersicht aller Selbsthilfegruppen im Landkreis Emsland finden Sie auf der Homepage.

## ***Papenburg***

---

<b>Menschen Domizil</b>
-------------------------

Adresse: Menschen Domizil  
Hauptkanal li. 79-81  
26871 Papenburg

Kontakt: Marion Mensen, Michael Reinink und  
Kerstin Moltzen Geschäftsführung

Telefon: 04961 9138240 (Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 08:00-12:00 Uhr)

E-Mail: [info@menschen-domizil.de](mailto:info@menschen-domizil.de)

Homepage: [www.menschen-domizil.de](http://www.menschen-domizil.de)

### Angebote:

- Psychiatrische häusliche Krankenpflege (PhKp)
- Alltagsbegleitung
- Freizeitgestaltung
- Offener Treff

## **Papenburg**

---

**Vergiss mein nicht e.V.**

Ein ehrenamtlicher Betreuungsdienst für pflegebedürftige und beeinträchtigte Menschen, Kinder, Jugendliche und dementiell Erkrankte.

Adresse: Vergiss mein nicht e.V.  
Margaretha-Meinders-Straße 20  
26871 Papenburg

Kontakt: Pflegedienst Villa Savelsberg GmbH & CO. KG

Telefon: 04961 94200-0

E-Mail: [info@pflegedienst-papenburg.de](mailto:info@pflegedienst-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

Angebote:

- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Freiwilligeninitiative
- Begleitung zu Arztterminen und Einkaufsbegleitung
- Demenzspezifische Einzel- und Gruppenbetreuung

## **Papenburg**

---

<b>Volkshochschule Papenburg gGmbH</b>
--

Adresse: Volkshochschule Papenburg gGmbH  
Hauptkanal rechts 72  
26871 Papenburg

Kontakt: Eva-Maria Samsen,  
Fachbereichsleitung Gesundheit

Telefon: 04961 9223-31

E-Mail: [eva-maria.samsen@vhs-papenburg.de](mailto:eva-maria.samsen@vhs-papenburg.de)

Homepage: [www.vhs-papenburg.de](http://www.vhs-papenburg.de)

### Angebot:

- Jedes Jahr werden Ausbildungen zur Betreuungskraft nach § 53b SGB XI angeboten sowie Weiterbildungen im Rahmen der jährlichen Fortbildung von Betreuungskräften nach § 53b SGB XI (mindestens 16 UStd. im Jahr).

## **Rhede (Ems)**

---

<b>Alten- und Pflegeheim St. Nikolausstift mit Tagespflege</b>
--

Adresse:       Alten- und Pflegeheim St. Nikolausstift  
                  Sudende 38  
                  26899 Rhede (Ems)

Kontakt:       Marita Frerichs, Geschäftsleitung

Telefon:        04964 91834-10  
                  04964 91834-22

E-Mail:         [MFrerichs@altenpflegeheim-rhede.de](mailto:MFrerichs@altenpflegeheim-rhede.de)  
                  [info@altenpflegeheim-rhede.de](mailto:info@altenpflegeheim-rhede.de)

Homepage:     [www.altenpflegeheim-rhede.de](http://www.altenpflegeheim-rhede.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in Einzelzimmern
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 25 Plätze, montags bis freitags
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- 42 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer

## **Rhede (Ems)**

---

<b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Seniorenwohngemeinschaft Haus Salus</b>
---

Adresse: Seniorenwohngemeinschaft Haus Salus  
Sudende 10  
26899 Rhede (Ems)

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflege-papenburg.de](mailto:info@pflege-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen
- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
einzeln oder in Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Angehörigen- und Selbsthilfegruppen
- Freiwilligeninitiative
- Ambulant betreute und selbstbestimmte Senioren-  
Wohngemeinschaft mit 12 Apartments
- Demenzspezifische Einzel-, Gruppenbetreuung
- Demenzspezifisches Wohngruppenkonzept

## **Rhede (Ems)**

---

<b>Caritas-Pflegedienst Unterems Rhede</b>
--

Adresse: Caritas-Pflegedienst Unterems Rhede  
Hauptkanal rechts 78-80  
26871 Papenburg

Kontakt: Stefanie Freimuth-Hunfeld

Telefon: 04961 664088-0

E-Mail: [pd-unterems@caritas-os.de](mailto:pd-unterems@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-pflegedienst-unterems.de](http://www.caritas-pflegedienst-unterems.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## Salzbergen

---

<b>Haus St. Josef</b> <b>Stationäre Pflege</b> <b>Betreutes Wohnen und Tagespflege</b>
--

Adresse: Haus St. Josef  
Am Feldkamp 17  
48499 Salzbergen

Kontakt: Reinhold Jeusfeld, Einrichtungsleitung  
Klaus Reinken, Pflegedienstleitung

Telefon: 05976 9493-0

E-Mail: [info@st-josef-salzbergen.de](mailto:info@st-josef-salzbergen.de)

Homepage: [www.haus-st-josef-salzbergen.de](http://www.haus-st-josef-salzbergen.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in Einzelzimmern
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

## Salzbergen

---

<b>Caritas Sozialstation Emsbüren-Salzbergen</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Emsbüren-Salzbergen  
Mehringer Straße 4  
48488 Emsbüren

Kontakt: Margret van der Zee, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung

Telefon: 05903 276

E-Mail: [info@caritas-ems.de](mailto:info@caritas-ems.de)

Homepage: [www.caritas-os.de/caritassozialstationemsbueren](http://www.caritas-os.de/caritassozialstationemsbueren)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Alltagshilfe
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Wundberatung und Wundbehandlung

## Schapen

---

<b>Seniorenzentrum St. Elisabeth Schapen GmbH mit Tagespflege</b>
---

Adresse: Seniorenzentrum St. Elisabeth Schapen GmbH  
Kirchstraße 3  
48480 Schapen

Kontakt: Elsbeth Dagge, Einrichtungsleitung  
Michael Düsing, Pflegedienstleitung  
Claudia Scholz, Pflegedienstleitung Tagespflege

Telefon: 05458 791-0

E-Mail: [info@seniorenheim-schapen.de](mailto:info@seniorenheim-schapen.de)

Homepage: [www.seniorenheim-schapen.de](http://www.seniorenheim-schapen.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in 46 Einzelzimmern und 7 Doppelzimmern
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§41 SGB XI)
- Spezifisches Pflegekonzept für Menschen mit Demenz

## **Schapen**

---

<b>St. Martin Pflege GmbH</b>
-------------------------------

Adresse: St. Martin Pflege GmbH  
Kirchstr. 3  
48480 Schapen

Kontakt:

Telefon: 05458 791-0

E-Mail: [info@st-martin-pflege.de](mailto:info@st-martin-pflege.de)

Homepage: [www.st-martin-pflege.de](http://www.st-martin-pflege.de)

- Zusammenschluss aus: St. Johannesstift Spelle, Altenpflegeheim St. Elisabeth Schapen sowie Caritas Pflegedienst Freren/Lengerich/Spelle

<b>Caritas Seniorenzentrum Haus Simeon mit Tagespflege</b>
--

Adresse: Caritas Seniorenzentrum Haus Simeon  
Johann-Evangelist-Holzer-Str. 9  
49751 Sögel

Kontakt: Sven Rautenberg, Pflegedienstleitung

Telefon: 05952 9334-0

E-Mail: [SRautenberg@caritas-os.de](mailto:SRautenberg@caritas-os.de)

Homepage: [Haus Simeon Sögel](#)  
[Haus Simeon Sögel - Tagespflege](#)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Qualifizierte Mitarbeiter\*innen unterstützen bei Demenz
- Freiwilligeninitiative

## Sögel

---

<b>DRK Wohnpark Sögel</b>
---------------------------

Adresse: DRK Kreisverband  
Wohnpark Sögel  
Fritz-Husemann-Str. 2  
49751 Sögel

Telefon: 05952 42397-0

E-Mail: [Info@drk-emsland.de](mailto:Info@drk-emsland.de)

Homepage: [DRK-Wohnpark Sögel](#)

### Angebote:

- Fünf Wohngemeinschaften, davon eine mit Intensivpflege und Beatmungsplatz
- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) einzeln oder in Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- 24-Stunden Rufbereitschaft

### DRK Tagespflege am Ludmillenhof

Adresse: DRK Tagespflege am Ludmillenhof  
Sprakeler Str. 1  
49751 Sögel

Telefon: 05952 42398-0

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [Die DRK Tagespflege im Emsland](#)

Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)

<b>Caritas Altenhilfe Emsland gGmbH Ambulante Pflege und Kurzzeitpflege</b>
---

Adresse: Caritas Altenhilfe EmslandgGmbH  
Ambulante Pflege Sögel  
Mühlenstraße 17  
49751 Sögel

Kontakt: Stefan Lübbers, Leitung Kurzzeitpflege  
Martina Sandker, Leitung Ambulante Pflege

Telefon: 05952 209-2560 (Kurzzeitpflege)  
05952 209-2296 (Ambulante Pflege)

E-Mail: [kurzzeitpflege@hospital-soegel.de](mailto:kurzzeitpflege@hospital-soegel.de)  
[ambulantepflege@hospital-soegel.de](mailto:ambulantepflege@hospital-soegel.de)

Homepage: [www.ambulantepflege-soegel.de/](http://www.ambulantepflege-soegel.de/)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege gemäß § 37 SGB V
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen (§ 45 b SGB XI)
- 24-Stunde-Rufbereitschaft

## Sögel

---

### DRK Sozialstation Sögel

Adresse: DRK Sozialstation  
Mühlenstraße 3  
49751 Sögel

Telefon: 05932 4239-10

E-Mail: [info@drk-emsland.de](mailto:info@drk-emsland.de)

Homepage: [DRL Sozialstation Sögel](#)

#### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
einzeln oder in Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Haushaltshilfe § 38 SGB V
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern

**Bonifatius Hospitalgesellschaft Palliativstützpunkt  
Nördliches Emsland, ambulanter Palliativdienst (SAPV),  
Palliativstation**

Adresse: Hümmling Hospital Sögel  
Palliativstützpunkt Nördliches Emsland  
Mühlenstraße 17  
49751 Sögel

Kontakt: Dr. med. Hans-Jörg Groß, Palliativmediziner  
Ilona Konken, Koordinatorin SAPV

Telefon: 05952 209-2580 Palliativstützpunkt  
05952 209-2582 Palliativstation

E-Mail: [palliativdienst@hospital-soegel.de](mailto:palliativdienst@hospital-soegel.de)

Homepage: [Palliativstützpunkt Sögel](#)

Die Palliativmedizin richtet sich an Patientinnen und Patienten, die an einer chronischen, unheilbaren Krankheit leiden. Nicht die Heilung durch klassische, kurative Medizin ist das Ziel, sondern eine bestmögliche Behandlung, Schmerzeinstellung, Linderung und Kontrolle der krankheitsbedingten Symptome, die Entlassung in das häusliche Umfeld mit verbesserter Lebensqualität, unter Einleitung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) sowie die Begleitung des schwerkranken Menschen im häuslichen Umfeld und Ermöglichung eines menschenwürdigen Lebens bis zum Tod. Die SAPV ist nach §37b SGB V eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse.



## Spelle

---

<b>St. Johannesstift, Wohn- und Pflegeheim Spelle GmbH</b>
--

Adresse: St. Johannesstift,  
Wohn- und Pflegeheime Spelle GmbH  
Johannesstr. 14  
48480 Spelle

Kontakt: Christoph Prekel, Geschäftsführer  
Elsbeth Dagge, Einrichtungsleitung  
Carolin Brüggemann, Pflegedienstleitung

Telefon: 05977 941-162 oder -358

E-Mail: [info@st-johannesstift.de](mailto:info@st-johannesstift.de)

Homepage: [www.st-johannesstift.de](http://www.st-johannesstift.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI)
- Demenzsensible Pflege
- Seelsorgerische Betreuung
- Gottesdienste in der Hauskapelle

## Spelle

---

<b>Seniorenzentrum Haus Bönne</b> <b>Seniorenwohngemeinschaft und Tagespflege</b>
--

Adresse: Seniorenzentrum Haus Bönne  
Bönnestraße 15  
48480 Spelle - Varenrode

Kontakt: Christian Tenkleve

Telefon: 05977 2046440

E-Mail: [info@ambulantpflege-spelle.de](mailto:info@ambulantpflege-spelle.de)

Homepage: [www.haus-boenne.de](http://www.haus-boenne.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI); 17 Plätze. Ein Fahrdienst kann eingerichtet werden
- Zwei Seniorenwohngemeinschaften mit insgesamt 24 Plätzen
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## Spelle

---

<b>St. Martin Pflege GmbH</b> <b>Tagespflege im Seniorenzentrum am Rathaus</b>
---

Adresse: Tagespflege im Seniorenzentrum am Rathaus  
Hauptstraße 39  
48480 Spelle

Kontakt: Herr Althoff

Telefon: 05977 4759460

E-Mail: [info@st-martin-pflege.de](mailto:info@st-martin-pflege.de)

Homepage: [www.st-martin-pflege.de](http://www.st-martin-pflege.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI); 12 Plätze. Ein Fahrdienst kann eingerichtet werden
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen

## **Spelle**

---

<b>St. Martin Pflege GmbH</b>
-------------------------------

Adresse: St. Martin Pflege GmbH  
Schapener Straße 9  
48480 Spelle

Kontakt: Christoph Prekel

Telefon: 05458 791-0

E-Mail: [CPrekel@st-martin-pflege.de](mailto:CPrekel@st-martin-pflege.de)

Homepage: [www.st-martin-pflege.de](http://www.st-martin-pflege.de)

- Zusammenschluss aus:  
St. Johannesstift Spelle,  
Seniorenzentrum am Rathaus, Spelle  
Caritas Pflegedienst Freren/Lengerich/Spelle sowie  
Altenpflegeheim St. Elisabeth Schapen

## Spelle

---

<b>Ambulante Pflege Christian Tenkleve GmbH</b>
---

Adresse: Ambulante Pflege Christian Tenkleve GmbH  
Speller Str. 19  
48480 Spelle - Varenrode

Kontakt: Christian Tenkleve

Telefon: 05977 921 95  
Mobil: 0172-5325 667

E-Mail: [info@ambulantepflege-spelle.de](mailto:info@ambulantepflege-spelle.de)

Homepage: [www.ambulantepflege-spelle.de](http://www.ambulantepflege-spelle.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) /Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)

## Spelle

---

<b>Caritas Sozialstation Freren/ Lengerich/ Spelle</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Freren/Lengerich/Spelle  
Schapenerstraße 9  
48480 Spelle

Kontakt: Sonja Stagge, Pflegedienstleitung

Telefon: 05902 50344-0

E-Mail: [mbanach@caritas-os.de](mailto:mbanach@caritas-os.de)  
[pd-freren@caritas-os.de](mailto:pd-freren@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-pflegedienst-freren.de](http://www.caritas-pflegedienst-freren.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI) / Alltagsbegleitung
- Pflegeberatung (§ 37.3 SGB XI)
- Essen auf Rädern

## Surwold

---

<b>Nordhümminger Pflegedienst Albers mit Tagespflege</b>
--

- Adresse: Nordhümminger Pflegedienst Albers  
Querkanal 11  
26903 Surwold
- Kontakt: Inna Schröder, Pflegedienstleitung  
Melanie Backsmeyer, Tagespflegeleitung
- Telefon: 04965 8249 (24 Stunden-Service Pflegedienst)  
04965 908 3484 (Tagespflege)
- E-Mail: [info@nordhuemmlinger-pflegedienst.de](mailto:info@nordhuemmlinger-pflegedienst.de)
- Homepage: [www.albers-pflegedienst.de](http://www.albers-pflegedienst.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Behandlungspflege (§ 37 SGB V)
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Palliativpflege
- Tagespflege (§ 41 SGB XI) inklusive Fahrdienst
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Hausnotrufsystem

## **Surwold**

---

<p><b>Villa Savelsberg – Pflege, Betreuung, Wohnen Seniorenwohngemeinschaft Haus Greta und Tagespflege</b></p>
--

Adresse: Haus Greta  
Seniorenwohngemeinschaft und Tagespflege  
Ahornweg 42  
26903 Surwold

Kontakt: Nicole Goldenstein  
Anne Heinrich

Telefon: 04961 942 000

E-Mail: [info@pflege-papenburg.de](mailto:info@pflege-papenburg.de)

Homepage: [www.pflege-papenburg.de](http://www.pflege-papenburg.de)

### Angebote:

- Betreutes Wohnen mit Wohngruppenkonzept innerhalb der ambulant betreuten und selbstbestimmten Senioren-WG
- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 08:00 bis 16:00 Uhr
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Behandlungspflege (§ 37 SGB V)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Demenzspezifisch: Einzel- und Gruppenbetreuung

## **Thuine**

---

<b>St. Katharina - Fachpflegeeinrichtung für dementiell erkrankte Menschen</b>
--

Adresse: St Katharina - Fach-Pflegeeinrichtung  
für dementiell erkrankte Menschen  
Gebrüder-Weltring-Str. 1  
49832 Thuine

Kontakt: Ingo Rühlmann, Einrichtungsleitung  
Irene Kathmann, Pflegedienstleitung

Telefon: 05902 9495-0

E-Mail: [info-skt@niels-stensen-kliniken.de](mailto:info-skt@niels-stensen-kliniken.de)

Homepage: [www.niels-stensen-kliniken.de/st-katharina](http://www.niels-stensen-kliniken.de/st-katharina)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) 55 Einzelzimmer in geschützter Einrichtung für Menschen mit Demenz
- Bezugspflegekonzept
- Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme ist das Vorliegen einer Facharzt diagnose sowie ein ärztlich festgestellter Punktwert im Minimalstatus von 17 bis 0 Punkten.

## **Thuine**

---

<b>Hospiz St. Veronika Thuine</b>
-----------------------------------

Adresse: Hospiz St. Veronika Thuine  
Klosterstraße 4  
49832 Thuine

Kontakt: Anke Robbe, Hospizleitung  
Karola Vocke, Pflegedienstleitung

Telefon: 05902 951-661  
05902 951-662

E-Mail: [info-hsv@niels-stensen-kliniken.de](mailto:info-hsv@niels-stensen-kliniken.de)

Homepage: [www.niels-stensen-kliniken.de/hospiz-st-veronika](http://www.niels-stensen-kliniken.de/hospiz-st-veronika)

### Angebot:

Die Gäste des Hospiz St. Veronika leiden an einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung. Sie haben bereits das Stadium einer begrenzten Lebenserwartung von wenigen Wochen bis zu Monaten erreicht. Häufig leiden sie an einer Krebserkrankung, einer Erkrankung des Nervensystems oder einer ausgeprägten speziellen internistischen Erkrankung. Die Aufnahme erfolgt auf eigenem Wunsch in Absprache mit dem Gast, seinen Angehörigen, der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes. Im Vorfeld muss die Krankenkasse eine Hospizaufnahme befürworten. Bei den nötigen Formalitäten unterstützt das Hospiz. Der Gast benötigt lediglich eine ärztliche Bescheinigung.

## **Thuine**

---

<b>Ambulanter Palliativdienst südliches Emsland</b>
---

- Adresse: Palliativstützpunkt südliches Emsland  
Elisabeth Krankenhaus Thuine  
Klosterstraße 4  
49832 Thuine
- Kontakt: Christina Rohling, Palliativ-Koordinatorin
- Telefon: 05902 951-100 (24-Stunden-Beratungstelefon)
- E-Mail: [SAPV-EKT@niels-stensen-kliniken.de](mailto:SAPV-EKT@niels-stensen-kliniken.de)
- Homepage: [Palliativstützpunkt südliches Emsland](#)

### Angebot:

Der ambulante Palliativdienst begleitet und versorgt schwerst-  
kranke Menschen mit dem Ziel, ihnen in der vertrauten häusli-  
chen Umgebung, in Pflegeheimen oder Einrichtungen der Behin-  
dertenhilfe ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermög-  
lichen. Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)  
nach § 37b SGB V ist eine Leistung der gesetzlichen Kranken-  
versicherung. Sie wird vom Haus- oder Krankenhausarzt verord-  
net. Voraussetzung für die Verordnung ist, dass eine nicht heil-  
bare Erkrankung vorliegt, die so weit fortgeschritten ist, dass die  
Lebenserwartung begrenzt oder eine besonders aufwändige  
Versorgung erforderlich ist, die durch andere ambulante Versor-  
gungsformen nicht gewährleistet werden kann.

## Twist

---

<b>Altenpflegeheim Haus St. Anna</b>
--------------------------------------

Adresse: Altenpflegeheim Haus St. Anna  
Am Marktplatz 4  
49767 Twist

Kontakt: Gerd Sabelhaus, Einrichtungsleitung  
Elfriede Robbe, Pflegedienstleitung

Telefon: 05936 92309-0

E-Mail: [st.anna@marienheime.de](mailto:st.anna@marienheime.de)

Homepage: [www.marienheime.de/haus-st-anna](http://www.marienheime.de/haus-st-anna)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in 32 Wohnräumen mit eigenem Bad, Telefon- und Fernsehanschluss
- Wohnzimmer, Wohnküche, Wintergarten und großer Gemeinschaftsraum gemeinsam nutzbar
- Hauseigene Küche und Wäscherei
- Regelmäßige Gottesdienste und Andachten in der hauseigenen Kapelle

## Twist

---

### PflegeWohnen „Auf dem Bült“

Adresse: PflegeWohnen „Auf dem Bült“  
Auf dem Bült 31  
49767 Twist

Kontakt: Johanna Grommel, Einrichtungsleitung  
Bernd Tengen, Pflegedienstleitung

Telefon: 05936 9230841

E-Mail: [grommel@buergerhilfe.org](mailto:grommel@buergerhilfe.org)

Homepage: [www.buergerhilfe.org](http://www.buergerhilfe.org)

#### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI),  
46 Pflegeplätze als Einzelzimmer mit Nasszelle, davon 10  
Komfortzimmer
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Junge Pflege (Menschen ab 50 Jahren)
- Hospizbegleitung

<b>Caritas Sozialstation Geeste/ Twist mit Tagespflege</b>
--

Adresse: Caritas Sozialstation Geeste/ Twist  
Flensbergstr. 10  
49767 Twist

Kontakt: Sonja Stagge, Pflegedienstleitung  
Stefanie Melisch, stv. Pflegedienstleitung  
Stephanie Korte, Leiterin der Tagespflege

Telefon: 05936 934-282

E-Mail: [pd-geeste-twist@caritas-os.de](mailto:pd-geeste-twist@caritas-os.de)

Homepage: [www.caritas-os.de](http://www.caritas-os.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), montags bis freitags
- Unterstützung von Menschen mit Demenz
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Häusliche Krankenpflege (§ 37 SGB V)

## **Twist**

---

<p><b>In Huus GmbH</b> <b>Ambulanter Pflegedienst</b> <b>für Twist, Hoogstede und Umgebung</b></p>
--

Adresse: In Huus GmbH  
Auf dem Bült 46  
49767 Twist

Kontakt: Maik Lukas, Geschäftsführung, Pflegedienstlei-  
tung  
Dirk Steenweg, Geschäftsführung

Telefon: 05936 9177360

E-Mail: [info@inhuus.de](mailto:info@inhuus.de)

Homepage: [www.inhuus.de](http://www.inhuus.de)

### Angebote:

- Häusliche Pflegehilfe (36 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Haushaltshilfe (§ 38 SGB V)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern

## Vrees

---

### Altwerden in Vrees

Adresse: Bürgerhaus Vrees  
Werlter Str. 9  
49757 Vrees

Kontakt: Förderverein „Wir für Euch – Altwerden in Vrees“,  
Heinz Peters, 1. Vorsitzender

Telefon: 04479 94840

E-Mail: [info@vrees.de](mailto:info@vrees.de)

Homepage: [www.vrees.de](http://www.vrees.de)

#### Angebote:

- Pflegehaus Vrees, ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz, 12 Wohneinheiten
- Betreutes Wohnen, 5 barrierefreie Seniorenwohnungen mit digitaler Smart-Home-Technik
- Tagesbetreuung im Bürgerhaus
- Demenzgarten, Pflegehaus (Rundweg mit Vogelvoliere, Klangstation, Hochbeet und Wasserwand)
- Outdoor-Sportpark am Bürgerhaus vom Sportverein SV Frisia Vrees
- Bürgerbus für Mobilität im Alter
- Kommunikationsplattform als Hilfestellung und Notrufsystem

## **Walchum**

---

<b>Tagespflege St. Georg</b>
------------------------------

Adresse: Tagespflege St. Georg  
Am Markt 5  
26907 Walchum

Kontakt: Anita Wilken Pflegedienstleitung und  
Heimleitung

Telefon: 04963 916 7012

E-Mail: [info@pflegedienst-stbarbara.de](mailto:info@pflegedienst-stbarbara.de)

Homepage: [www.pflegedienst-stbarbara.de](http://www.pflegedienst-stbarbara.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 20 Plätze
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI) demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Freiwilligeninitiative

## Werlte

---

<b>St.-Raphael-Stift Werlte GmbH</b>
--------------------------------------

Adresse:       Alten- und Pflegeheim St. Raphael-Stift  
                  Hauptstraße 1  
                  49757 Werlte

Kontakt:       Maria Meyer, Pflegedienstleitung

Telefon:        05951 954 30

E-Mail:         [info@st-raphael-stift-werlte.de](mailto:info@st-raphael-stift-werlte.de)  
                  [mmeyer@st-raphael-stift-werlte.de](mailto:mmeyer@st-raphael-stift-werlte.de)

Homepage:     [www.st-raphael-stift-werlte.de](http://www.st-raphael-stift-werlte.de)

### Angebote:

- Vollstationäre Langzeitpflege (§43 SGB XI) in Einzelzimmern
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Seelsorgerische Angebote
- Hauseigene Kapelle
- Ehrenamtsinitiativen

## Werlte

---

<p><b>„Wilmes Hus“ Senioren Wohngemeinschaft Werlte und Tagespflege</b></p>
---

Adresse: Senioren-Wohngemeinschaft Werlte  
Loruper Str. 7  
49757 Werlte

Kontakt: Joachim Neubert, Inhaber  
Ljuba Benner, Geschäftsleitung

Telefon: 05951 5370 oder 0171 451 32 05

E-Mail: [info@sozialstation-werlte.de](mailto:info@sozialstation-werlte.de)

Homepage: [Wilmes Hus Werlte](#)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), Molkereistr. 22
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Behandlungspflege (§ 37 SGB V)
- Ambulante Intensivpflege
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege gemäß § 37 SGB V
- 24-Stunden Rufbereitschaft /Hausnotruf / Essen auf Rädern

## Werlte

---

<b>AKD - Ambulanter Krankenpflagedienst Hümmling und Hümmlinger Tagespflege</b>
---

Adresse: AKD Ambulanter Krankenpflagedienst Hümmling  
Hümmlinger Tagespflege  
Molkereistr. 22  
49757 Werlte

Kontakt: Joachim Neubert, Inhaber  
Olga Kluge, Pflegedienstleitung Ambulant  
Oxana Lobhard, Pflegedienstleitung Tagespflege

Telefon: 05951 5370

E-Mail: [info@sozialstation-werlte.de](mailto:info@sozialstation-werlte.de)

Homepage: [www.sozialstation-werlte.de](http://www.sozialstation-werlte.de)

### Angebote:

- Tagespflege (§ 41 SGB XI), 25 Plätze, montags bis freitags
- Häusliche Pflegehilfe (§ 36 SGB XI)
- Ambulante Intensivpflege
- Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)
- Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)
- Niedrigschwellige Betreuungsleistungen (§ 45a SGB XI)  
demenzspezifisch für Einzelpersonen und Gruppen
- Entlastungsleistungen (§ 45b SGB XI)
- Pflegeberatung gemäß § 37.3 SGB XI
- Häusliche Krankenpflege gemäß Vrees

### ***Aufnahme in den Demenz-Wegweiser Landkreis Emsland***

Sofern Sie Ihr demenzspezifisches Angebot im Demenz-Wegweiser angeben möchten oder eine Änderung Ihres bereits angegebenen Angebots wünschen, füllen Sie bitte das folgende Musterformular aus und senden es an:

Landkreis Emsland  
Fachbereich Soziales  
Demenz-Servicezentrum  
Ordeniederung 1  
49716 Meppen

Kontakt: Pflegestützpunkt  
Telefon: 05931 44-2211  
Telefax: 05931 44-39-2211  
E-Mail: [pflgestuetzpunkt@emsland.de](mailto:pflgestuetzpunkt@emsland.de)  
Internet: [www.emsland.de](http://www.emsland.de)

Die Änderungen werden geprüft und bei Freigabe in der nächsten Überarbeitung berücksichtigt.

Für die Inhalte der Angebote sind die Träger der Einrichtungen verantwortlich.

## ***Musterformular für den Demenz-Wegweiser***

---

\_\_\_\_\_  
Name der Einrichtung

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
Internet

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in

\_\_\_\_\_  
Leitung

\_\_\_\_\_  
Träger

\_\_\_\_\_  
Erreichbarkeit

\_\_\_\_\_  
Erläuterung/Kurz-Beschreibung des Angebots:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

***Bitte senden Sie uns auch ein Logo Ihrer Einrichtung.***



## Quellenverzeichnis

- Abb. 1: Demenz-Report, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung, 2011
- Abb. 2: DEGAM-Leitlinie Nr. 12: Demenz
- Abb. 3: PD Dr. Neeltje van den Berg, Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine.
- Seiten 38-42 der Broschüre, Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz: „Technische Hilfen“ [Juli 2017]
- Arztauskunft Niedersachsen der kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, Stand: 17.05.17
- Sozialgesetzbuch V § 37 und §38
- Sozialgesetzbuche XI Pflegeversicherungsgesetz.